

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe.
† = wird nur bar gegeben.)

F. Baumgartner in Ludwigshafen a/Rh.

Esselborn, J., Geschichte der Stadt Ludwigshafen am Rhein von ihrem frühesten Anfange bis zum J. 1886. 1. Lfg. gr. 8°. (48 S.) * — 60

Expedition d. kgl. Zentral-Schulbücher-Verlages
in München.

Taschen-Kalender f. Lehrer 1887. 13. Jahrg.,
bearb. v. J. Böhm. 16°. (176 S.)
Geb. ** — 90

H. Gaertner's Verlag (H. Seyffelder)
in Berlin.

Wochenschrift f. klassische Philologie. Hrsg.
v. W. Hirschfelder. 3. Jahrg. 1886. Nr. 40.
4°. (32 Sp.) Vierteljährlich * 6. —

H. Hartleben's Verlag in Wien.

Schweiger-Verchenfeld, A. v., Zwischen Donau
u. Kaukasus. Land- u. Seefahrten im Be-
reiche d. Schwarzen Meeres. 16. Lfg. gr. 8°.
(S. 483—512.) * — 60

Ernst Heitmann in Leipzig.

† **Werkstatt**, die. Meister Konrads Wochen-
zeitung. 3. Jahrg. 1886/87. Nr. 1. 4°.
(1 Bog.) Vierteljährlich * — 80

Bernhard Hermann in Leipzig.

† **Huldigungsbrief**, der, der Herrn v. Wedel
f. die Söhne Kaiser Karls IV, Wenzel,
Sigmund v. Johann, u. den Markgrafen
Johann v. Mähren. Ausgestellt auf dem
Tage zu Guben am 28. Mai 1374. Fol.
(4 S. m. 1 Taf.) †** 6. 65

Wedel, G. F. P. v., Beiträge zur älteren
Geschichte der neumärkischen Ritterschaft. I.
Die Herren v. der Elbe im Lande Schivel-
bein 1313—1391. gr. 8°. (24 S.) 1. 80

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Gto.
in Leipzig.

Harnack, A., die Apostellehre u. die jüdi-
schen beiden Wege. gr. 8°. (59 S.)
* 1. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Gto.
in Leipzig ferner:

† **Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog.**
7. Bd. 1881—1885. Bearb. v. R. Haupt.
Lex.-8°. (908 S.) * 40 —;
geb. * 42. —

† — **Repertorium** üb. die nach den halbjähr-
lichen Verzeichnissen 1881—1885 erschienenen
Bücher, Landarten u., bearb. v. E. Balda-
mus. 8°. (XVII, 969 S.) * 24. —;
geb. ** 25. 50

Kuntze, J. E., die Obligationen im römi-
schen u. heutigen Recht u. das Jus extra-
ordinarium der römischen Kaiserzeit. 2 Ab-
handlgn. gr. 8°. (VIII, 399 S.) * 7. 50

Rüling, E. B., Grüße an die Gemeinde. Ein
Jahrgang Predigten aus den Jahren 1855
bis 1866. 3. wohlfeile Ausg. 1. Lfg. gr. 8°.
(60 S.) * — 50

Texte u. Untersuchungen zur Geschichte
der altchristlichen Literatur. Hrsg. von
O. v. Gebhardt u. A. Harnack. 2. Bd.
3. u. 4. Hft. gr. 8° * 8. 50
Inhalt: 3. Die Offenbarung Johannis eine jud.
Apokalypse in christl. Bearbeitung. Von E. Vischer.
(X, 137 S.) * 5. — — 4. Des h. Eustachius, Erz-
bischofs von Antiochien, Beurtheilung d. Origenes
betr. die Auffassung der Wahrsagerin I. Kön. (Sam.)
28 u. die bezügl. Homilie d. Origenes. Hrsg. v.
A. Jahn. (XXVII, 75 S.) * 3. 50; Einzelpr. * 4. 50.

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Ergebnisse der Erhebungen üb. die Lage der
bäuerlichen Landwirtschaft in den Gemeinden
Willsbach, Döschelbromm, Oberfollwangen, Wie-
senbach, Jüngerlingen u. Christzhausen d.
Königr. Württemberg. 1884—1885. gr. 8°.
(LIX, 392 S.) * 6. —

Sammlung v. deutschen Reichsgesetzen u.
württembergischen Landesgesetzen. 3. Bdchn.,
enth. Feldbereinigungsweisen u. Vollzugsver-
fügung. 8°. (126 S.) * 1. —

F. Kortkamp in Berlin.

Mittheilungen, amtliche, aus den Jahres-Be-
richten der m. Beaufsichtigung der Fabriken be-
trauten Beamten. 10. Jahrg. 1885. gr. 8°.
(XXIX, 228 S.) * 4. —;
geb. bar * 5. —

Gustav Rötke, Verlag in Graudenz.

Förster, der. Land- u. forstwirtschaftlicher
Kalender f. Forstschutzbeamte. 1887. Hrsg. v.
Th. Conrad. 16°. (202 S.) Geb. 1. 50

Henri Stapelmohr in Genf.

Guide illustré de Genève. 12°. (152 S.)
1. 20

Jamin, P., Henry George, leader du socia-
lisme agraire. gr. 8°. (27 S.) * — 80

Programme des cours de l'université de
Genève pendant les deux semestres de
l'année 1886—1887. gr. 8°. (39 S.)
— 30

Veit & Co. in Leipzig.

Reuling, W., u. **W. Loewenfeld**, die Rechts-
verfolgung im internationalen Verkehr.
Darstellung d. Justizorganisation, d. Prozess-
rechts, d. Konkursrechts u. der Erbschafts-
regulierung in den Kulturstaaten d. Erdballs.
1. Lfg. gr. 8°. (S. 1—160.) * 4. —

J. J. Weber in Leipzig.

† **Meisterwerke der Holzschnidekunst.** 96. Lfg.
(8. Bd. 12 Lfg.) Fol. (8 S. Text m. 8 Holz-
schnittaf.) 1. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Lysias' ausgewählte Reden. Erklärt v.
R. Rauchenstein. 2. Bdchn. 9. Aufl., be-
sorgt v. K. Fuhr. gr. 8°. (131 S.) 1. 20

Sallusti Crispi, C., de conjuratione Catilinae
et de bello Jugurthino libri. Erklärt v.
R. Jacobs. 9. Aufl. v. H. Wirz. gr. 8°.
(IV, 290 S.) 1. 80

Sophokles, erklärt v. F. W. Schneidewin.
4. Bdchn. Antigone. 9. Aufl., besorgt v.
A. Nauck. gr. 8°. (176 S.) 1. 20

Thiers' ägyptische Expedition der Franzosen
1798—1801. Erklärt v. F. Koldewey. 3. Aufl.
gr. 8°. (IV, 202 S.) Kart. 2. 10

Voltaire, Histoire de Charles XII, roi de
Suède. Erklärt v. E. Pfundheller. 3. Aufl.
gr. 8°. (XXII, 260 S.) Kart. 2. 10

C. F. Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.

Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen d.
Thier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt
in Wort u. Bild. 6. Bd. 3. Abth. Reptilien.
Fortgesetzt v. C. K. Hoffmann. 54 u. 55. Lfg.
gr. 8°. (S. 1681—1776.) à * 1. 50

Pitaval, deutscher. Vierteljahrsschrift f. merk-
würd. Fälle der Strafrechtspflege d. In- u.
Auslandes. Hrsg. v. H. Blum. 1. Jahrg.
3. Hft. gr. 8°. (150 S.) * 3. —

Verzeichniß künftiger erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

3. F. Bergmann in Wiesbaden. 51285	F. A. Brockhaus' Zort. in Leipzig ferner: 51290	Christian Kaiser in München. 51288
Carl, Herzog in Bayern, Zur patholog. Anatomie d. Auges bei Nierenleiden. Zeitschrift f. vergleichende Augenheilkunde. IV. Jahrg.	de Amicis, Cuore.	Golther, W., das Rolandslied des Pfaffen Konrad.
Casselmann's Leitfaden f. den wissenschaftl. Unterricht in der Chemie. 5. Aufl. v. G. Krebs. 2 Thle.	Vassallo, Diana ricattatrice.	8. F. Kochler in Leipzig. 51286
Breitkopf & Härtel in Leipzig. 51291	Capranica, Maria Dolores.	Frühaufl., d. klimatischen Winterkurorte Pegli, Arenzano u. Nervi. 2. Aufl.
Dahn, Fel., Fredigundis. (Kl. Romane a. d. Völkerwanderung. Bd. V.)	Jarro, Polizia del diavolo.	E. Morgenstern, Verlag in Breslau. 51289
La Mara, Musikerbriefe aus fünf Jahrhunderten. 2 Bde.	Mantegazza, le estasi umane. 2 Vol.	Freund, M. B., die animale Vaccination in ihrer technischen Entwicklung u. d. Antiseptik der Impfung.
Schumann, Rob., Briefe. N. F. Hrsg. v. F. Gust. Jansen.	Lad. Demjén in Klausenburg. 51299	Berliner Verlags-Anstalt in Berlin. 51300
F. A. Brockhaus' Zort. in Leipzig. 51295	Goethe u. das Monstrum, od. d. Hochzeit v. Sonne u. Mond.	Nádor, der perfecte Ungar.
	J. Engelhorn in Stuttgart. 51298	E. Zehl's Verlag in Leipzig. 51287
	Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek. III. Jahrg. Bd. 5. (Malot, Lieutenant Bonnet. 1. Bd.)	Hoeppner, Jul., neue Vorlagen f. Aquarell- u. Porzellanmalerei. 6 Blatt in kl. Folio.
	Alfred Hüfeland in Minden. 51296	
	Lehrer = Prüfung = und Informations-Arbeiten. Heft 10. (Zwiehausen, Rousseau's Pädagogik.)	

Nichtamtlicher Teil.

Entscheidung des Reichsgerichts.

Gegen ein Urteil, durch welches der Angeklagte wegen Handelns im guten Glauben freigesprochen wird, kann von demselben Revision nicht erhoben werden, auch wenn durch die Gründe ein ökonomisches Interesse des Angeklagten nachteilig beeinflusst wird. — Der Antrag auf Einziehung der Nachdrucks-Exemplare ist mit jenem auf Strafverfolgung nicht identisch und hat einen vorherrschend civilrechtlichen Charakter.

Urt. des III. Strass. d. Reichsgerichts c. E. (3046/85) (LG. Leipzig).

Verwerfung der Revision des Staatsanwalts und der Angeklagten.

Gründe:

Nach den Feststellungen des angefochtenen Urteils sind die Angeklagten die Mitglieder des Vorstandes der Aktiengesellschaft »Fabrik Leipziger Musikwerke, vorm. Paul G. & Co. zu Gohlis bei Leipzig«. Die Fabrik stellt ein durch Patent geschütztes Musikinstrument unter dem Namen »Ariston« her, welches äußerlich einem Veierkasten ähnlich ist. Die Mechanik dieses Instrumentes ist so eingerichtet, daß, wenn die sogenannte Notenscheibe auf das Instrument gelegt, darauf befestigt und mittelst eines Kurbelwerkes horizontal gedreht wird, dasjenige Musikstück, welches auf der Notenscheibe durch Löcher dargestellt ist, vermöge des durch die Notenscheibe in Bewegung gesetzten Mechanismus zu Gehör gebracht wird. Geschieht dies mit der Scheibe Nr. 888, so kommt im wesentlichen der von Ludolf W. in Breslau seinerzeit für Klavier komponierte Walzer »So wie Du« zu Gehör.

Unter der Feststellung, daß beide Angeklagte abwechselnd oder in gemeinschaftlichem Zusammenwirken die Fertigstellung von Abzügen der die Nr. 888 betreffenden Steinplatte und die weitere Behandlung solcher Abzüge angeordnet, die Ausführung der diesbezüglichen technischen Arbeiten überwacht, das von Beamten der Gesellschaft zunächst gefertigte Blatt korrigiert haben und dergl., dann, daß Ludolf W. rechtzeitig gegen die Angeklagten Strafantrag gestellt habe, wird, nach ausführlicher thatächlicher und rechtlicher Begründung und unter Widerlegung der von den Angeklagten erhobenen Einwendungen, in Übereinstimmung mit dem Gutachten des königlich sächsischen musikalischen Sachverständigen-Vereins festgestellt, daß die Angeklagten von Ende Januar 1885 an durch Anfertigung der Pappscheibe Nr. 888 zu dem als Ariston bezeich-

neten Instrumente von der W'schen Walzerkomposition »So wie Du« ohne Genehmigung ihres Urhebers mechanische Vervielfältigungen (in Gestalt eines Arrangements der Komposition für ein einzelnes Instrument) hergestellt und diesen Nachdruck in der Absicht begangen haben, die Vervielfältigungen innerhalb und außerhalb des Deutschen Reiches zu verbreiten.

Zu einer Bestrafung der Angeklagten nach § 18 des Gesetzes vom 11. Juni 1870, betr. das Urheberrecht etc., ist gleichwohl der erste Richter nicht gelangt, auf Grund der Annahme, daß Angeklagte sich im guten Glauben, zu ihrer Handlungsweise befugt zu sein, befunden haben und ihnen hierbei entschuldbarer Rechtsirrtum sowohl als thatächlicher Irrtum zur Seite stehe; die Angeklagten sind deshalb freigesprochen.

Den Antrag der Staatsanwaltschaft auf Einziehung der vorrätigen Nachdrucksexemplare und der zur widerrechtlichen Vervielfältigung ausschließlich bestimmten Vorrichtung hat das Landgericht zurückgewiesen, da ein hierauf gerichteter Antrag des Verletzten nicht vorliege, ein solcher aber nach den §§ 27, 36, 35 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 erfordert werde. Die gerichtlichen Kosten sind der Staatskasse auferlegt.

Sowohl die Angeklagten als die Staatsanwaltschaft haben gegen dieses Urteil Revision eingelegt; erstere insoweit, als »im Urteil wie in den Gründen« die von den Angeklagten fabrizierten Pappscheiben als Nachdruck der W'schen Komposition und die Herstellung dieser Scheiben als eine widerrechtliche Vervielfältigung der genannten Komposition erklärt; letztere, weil der Antrag der Staatsanwaltschaft auf Einziehung zurückgewiesen sei.

Die Zulässigkeit des Rechtsmittels der Angeklagten suchen dieselben damit zu begründen, daß sie durch den Ausspruch, es liege objektiver Nachdruck vor, in ihren Interessen schwer verletzt seien; denn sie seien ausdrücklich einer Gesetzesverletzung, die im vorliegenden Falle nur aus besonderen Gründen nicht strafbar sei, für schuldig erklärt; sie seien, wollten sie sich nicht einer Bestrafung aussetzen, an der fernerweiten Fabrikation der Notenscheiben behindert und hätten daher an der Aufhebung der angefochtenen Entscheidung ein berechtigtes Interesse. Die Revision nimmt hierbei Bezug auf Löwe, Kommentar zur Strafprozeßordnung § 338, Note 2^b und Entscheidungen des Reichsgerichts Bd. 3 (f. h. 4). S. 355.

Diese Ausführungen sind nicht zutreffend. Vor allem ist nicht richtig, daß im Urteil selbst — d. i. im Urteilsjage — die Her-

stellung der Pappscheibe 888 als Nachdruck erklärt sei; ebenso ist es nicht zutreffend, daß Angeklagte einer Gesetzesverletzung für schuldig erklärt seien; denn gerade die strafrechtliche Schuld der Angeklagten ist durch die Feststellung, daß Angeklagte aus entschuldigbarem rechtlichen und thatsächlichen Irrtum im guten Glauben gehandelt haben, verneint. Indem das Gesetz v. 11. Juni 1870 sich im § 18 Abs. 2 dahin ausdrückt: »Die Bestrafung des Nachdrucks bleibt jedoch ausgeschlossen, wenn u. c., will es offenbar dem guten Glauben des den Nachdruck Veranstaltenden eine das strafrechtliche Verschulden desselben ausschließende Wirkung beilegen, folglich sagen, daß im Falle des guten Glaubens die Voraussetzungen des die Schuld des Veranstalters normierenden Absatzes 1 § 18, daß nämlich derselbe vorsätzlich oder fahrlässig einen Nachdruck u. c. veranstaltet habe, hinfällig werden. Hiersür spricht auch die Fassung der §§ 20, dann 21 Absatz 4 des erwähnten Gesetzes; insbesondere darf aus dieser letzten Bestimmung nicht das Gegenteil gefolgert werden, da die Einziehung im Sinne des § 21 nicht den Charakter einer Strafe, sondern den einer Präventivmaßregel zum Schutze des durch den Nachdruck Verletzten gegen Fortsetzung und Wiederholung des Nachdruckes an sich trägt (vgl. Motive des Gesetz-Entwurfes Seite 31; Dambach, die Gesetzgebung des Norddeutschen Bundes, betr. das Urheberrecht u. c. Berlin 1871, Note 1 Absatz 2 zu § 21).

Liegt aber im Falle einer Freisprechung aus § 18 Abs. 2 der gerichtliche Ausspruch vor, daß der Angeklagte nicht schuldig sei, daß sohin ein Strafanspruch des Staates gegen ihn nicht bestehe, und nicht bestanden habe, und enthält das Urteil auch sonst in seinem dispositiven Teile keine dem Angeklagten präjudicierende Entscheidung — z. B. im Kostenpunkte oder auf Einziehung und dergl. —, so steht dem Angeklagten nach der Rechtsprechung des Reichsgerichts (vgl. Entscheidungen Bd. 4. S. 355, dann Urteil des III. Straffenats vom 18. Sept. 1884 c. N. (1662, 84) das Rechtsmittel der Revision nicht zur Seite. In den eben angeführten Urteilen hat das Reichsgericht zwar angenommen, daß, wenn in einem freisprechenden Urteile die strafbare Schuld des Angeklagten an sich anerkannt und nur die Zuerkennung einer Strafe durch besondere Umstände, Kompensation, Verjährung, Mangel eines Strafantrages und dergl. als ausgeschlossen erachtet wurde, wegen des in jener Anerkennung einer strafbaren Schuld liegenden Eingriffes in die Rechtssphäre des Angeklagten von diesem ein Rechtsmittel gegen jenes Urteil werde eingelegt werden können; dagegen ist in denselben Urteilen ausgeführt, daß, wenn wider den Angeklagten zwar ein körperliches Thun festgestellt sei, welches unter der Voraussetzung strafrechtlicher Verantwortlichkeit des Thäters dem Thatbestande eines mit Strafe bedrohten Vergehens entsprechen würde, diese Voraussetzung aber vom Instanzgerichte verneint sei, wenn mit anderen Worten die Freisprechung eine so vollständige Verneinung des strafrechtlichen Anspruches gegen den Angeklagten bedeute, daß die Rechtssphäre desselben auch nicht in Nebenpunkten beeinträchtigt erscheine, Rechtsmittel des Angeklagten begriffsmäßig ausgeschlossen seien. Ist nun, wie im vorliegenden Falle, die Freisprechung der Angeklagten um deswillen erkannt, weil wegen Vorliegens der durch § 18 Absatz 2 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 erweiterten Voraussetzungen des § 59 des Strafgesetzbuches den Angeklagten deren körperliches Thun nicht zum strafrechtlichen Verschulden anzurechnen sei, so ist selbst vom Standpunkte der erwähnten reichsgerichtlichen Urteile der strafrechtliche Anspruch ebenso vollständig verneint, wie wenn wegen Mangels der Zurechnungsfähigkeit des Thäters aus § 51 des Strafgesetzbuches das Nichtvorliegen einer strafbaren That angenommen wäre. Der Umstand, daß im Nebenpunkte der Einziehung der Antrag der Staatsanwaltschaft nicht aus materiellen

Gründen, sondern aus dem prozessualen Gesichtspunkte mangelnden Antrages zurückgewiesen wurde, kann nicht die Wirkung haben, daß numehr den auch im Nebenpunkte der Einziehung nicht beschwerten Angeklagten das Rechtsmittel in der Hauptsache zugänglich gemacht würde.

Durch die Feststellung in den Gründen allein, daß Angeklagte einen Nachdruck im Sinne des § 4 u. c. des Urheberrechtsgesetzes begangen haben, sind die Interessen der Angeklagten, soweit sie durch das eingeleitete Strafverfahren berührt werden, nicht verletzt; jene Feststellung kann die Rechtskraft des freisprechenden Urteiles in Beziehung auf den konkreten Strafanspruch des Staates nicht beeinträchtigen. Andererseits vermag sie Wirkungen der Rechtskraft außerhalb des vorliegenden Strafprozesses nicht zu äußern, weder in Bezug auf einen etwaigen Civilprozeß, noch in Bezug auf spätere Anklagen wegen anderweit verübten Nachdrucks oder auch nur hinsichtlich eines etwa späteren Antrages des Verletzten W. auf Einziehung im Sinne des § 36 des Urheberrechtsgesetzes. Höchstens wird die jener Feststellung zu Grunde liegende Rechtsansicht einer Strafkammer die Wirkung äußern, daß Angeklagte in einem etwa später anhängig werdenden Nachdrucksverfahren sich für die Zeit nach Erlaß dieses Urteils auf guten Glauben im Sinne des § 18 Absatz 2 des Urheberrechtsgesetzes nicht mehr werden berufen können. Allein diese Erwägung und der hieraus den Angeklagten und bezw. dem von ihnen geleiteten Fabrikunternehmen drohende pekuniäre Verlust betreffende Interessen, welche denjenigen, die im vorliegenden Strafverfahren allein in Betracht kommen, fremd sind, daher außerhalb der Aufgabe liegen, welche zu erfüllen dem im Strafprozesse erkennenden Gerichte obliegt (vgl. Entscheidungen Band 4. S. 357). Es ist dies um so zweifelsofener, als es, den Angeklagten sogar freistehen wird, im Wege der Feststellungsfrage wider W. die Frage, ob Nachdruck vorliege, vor den Civilgerichten selbständig zum Austrage zu bringen.

Es kann sich daher nur fragen, welchen Einfluß auf die formelle Zulässigkeit des Rechtsmittels der Umstand äußern kann, daß durch die Revision der Staatsanwaltschaft die Zurückweisung des Antrages auf Einziehung angefochten, in dieser Beziehung also eine Änderung des Urteiles zu Ungunsten des Angeklagten logisch nicht ausgeschlossen ist. Allein die Zulässigkeit des Rechtsmittels bestimmt sich nach dem Inhalte des angefochtenen Urteiles, nicht nach Möglichkeiten, welche außerhalb desselben liegen; eventuelle Adhäsion ist dem Strafprozesse fremd (vgl. hierzu Entscheidungen Band 4. S. 359, 360). Hiernach mußte die Revision der Angeklagten als unzulässig verworfen werden.

Die Revision der Staatsanwaltschaft ist unbegründet. Zwar ist im allgemeinen der Satz als richtig anzuerkennen, daß bei Antragsdelikten, sobald ein formgerechter Strafantrag vorliegt, das Gericht die rechtlichen Folgen zu ziehen hat, mithin, wenn das Gesetz an den richterlichen Ausspruch, daß eine Straftat vorliege, die Folge der Einziehung knüpft, bei sonst gegebenen Voraussetzungen auf Einziehung erkennen muß, ohne Rücksicht darauf, ob der Antragsberechtigte auch die Einziehung speziell beantragt hat.

Der Anwendung dieses Satzes würde gegebenenfalls auch der Umstand nicht entgegenstehen, daß der erste Richter die Angeklagten freigesprochen hat und, wie oben gezeigt, diese Freisprechung auf einen Mangel strafrechtlichen Verschuldens zurückzuführen ist. Denn nach § 21 Abs. 4 des Urheberrechtsgesetzes tritt die Einziehung auch dann ein, wenn der Veranstanter oder Veranlasser des Nachdrucks weder vorsätzlich noch fahrlässig gehandelt hat; es würde sohin, sobald, wie hier, der Strafrichter auf Strafantrag des Verletzten mit einer Nachdruckssache befaßt und zu dem Ausspruche gelangt ist, daß objektiv Nachdruck vorliege, bei Anwendbarkeit des

obigen Rechtsfases der Strafrichter im Sinne der Revisionsausführung auf Einziehung zu erkennen so berechtigt als verpflichtet sein. Auch steht der Wortlaut des Gesetzes der Anwendung jenes Rechtsfases nicht entgegen, insbesondere bietet die Fassung der §§ 27, 36 und 35 des Urheberrechtsgef. keine genügende Grundlage für die Rechtsansicht der vorigen Instanz, und ebensowenig kann die Bezugnahme des L.-G. auf die reichsgerichtlichen Urteile, welche in den Annalen des R.-G. Bd. 6. S. 316 und den Entsch. d. R.-G. in Strafsachen Bd. 11. S. 123 mitgeteilt sind, als zutreffend erachtet werden, da keines dieser beiden Urteile mit der vorliegenden Frage befaßt und in keinem der Gedanke, welchen das L.-G. darin findet, ausgesprochen ist. Allein entscheidend gegen die Ansicht der Revision und gegen die Anwendbarkeit des oben vorangestellten Rechtsfases auf Nachdrucksachen ist der schon oben angedeutete Charakter der Einziehung, welcher derselben nach der schließlichen Gestaltung des Urheberrechtsgef. innewohnt. Schon nach den Motiven zum Regierungsentwurfs § 22 (jetzt 21) hat die »Konfiskation« — jetzt Einziehung — keinen anderen Zweck, als eine Sicherung zu bieten gegen etwaige Fortsetzung oder Wiederholung des Nachdruckes; in den Motiven zu § 37 ist der Konfiskation ausdrücklich die Natur einer Sicherheitsmaßregel beigelegt, an welcher selbstverständlich nur der durch den Nachdruck Verletzte ein Interesse hat.

Zur Begründung der — später angenommenen — Anträge des Abgeordneten Dr. Bähr, in § 22 (des Entwurfs) im ersten Absätze statt der Worte »und sind nach ergangenem rechtskräftigen Erkenntnisse« zu setzen: »Dieselben sind, nachdem die Einziehung dem Eigentümer gegenüber rechtskräftig erkannt ist u.«, sodann dem Abf. 4. hinzufügen: »Sie erfolgt auch gegen die Erben desselben;« endlich dem letzten Absatz die jetzt vorliegende Fassung zu geben und dem § 30 (jetzt 26) folgenden Absatz beizufügen: »Die Einziehung u. kann sowohl im Strafrechtswege beantragt als im Civilrechtswege verfolgt werden (vgl. Nr. 144 der Druckfachen des Reichstags des Norddeutschen Bundes 1870) — bemerkte in der 43. Sitzung des genannten Reichstags (vgl. Stenogr. Ber. S. 842) der Antragsteller zu § 22: im allgemeinen müsse er darauf aufmerksam machen, wie er es beklage, daß man für die Konfiskation, wie es scheine, den strafrechtlichen Gesichtspunkt als den maßgebenden hingestellt habe. Es sei dieselbe aber in der That keine strafrechtliche Maßregel gegen den Nachdrucker, sondern es sei ein civilrechtlicher Anspruch des Verletzten, ein Präventivanspruch dahingehend, daß die zum Nachtheile des Verletzten hergestellten Nachdrucksexemplare u. nicht in den Händen derjenigen bleiben, welche damit Mißbrauch treiben können. Deswegen richte sich auch der ganze Apparat, welcher diesen Gedanken beherrsche, richtig gedacht, nach civilrechtlichen Grundsätzen. Wäre dieser richtige Gesichtspunkt von vorn herein hervorgehoben, so würde es eines Ausspruches nicht bedürfen, daß auch die Erben u. der Einziehung u. unterliegen. Da aber durch die Bezeichnung der Maßregel als Konfiskation der Zweifel entstehe, ob nicht ein strafrechtliches Verhältnis hier vorliege, so sei das Aussprechen jenes Satzes notwendig.

Zum Antrage auf Änderung des letzten Absatzes des Paragraphen bemerkt derselbe unter anderem: Der Verletzte könne die Herrichtung des Nachdruckes gewissermaßen als eine Geschäftsführung ansehen, die für ihn geschehen sei u.; und da nun auch der Nachdrucker sich besser stehe, wenn er die Nachdrucksexemplare u. bezahlt erhalte, als wenn sie vernichtet werden, so entspreche um so mehr der Gerechtigkeit, sie dem Beschädigten auf Verlangen zu überlassen u.

In seiner Erwiderung bemerkte der Bundeskommissär, der beantragte Beisatz hinsichtlich der Erben verstehe sich ja von selbst;

auch gegen das Amendement hinsichtlich des letzten Absatzes habe er nichts einzuwenden; dagegen müsse er sich gegen das erste Amendement erklären, da aus demselben gefolgert werden könne, daß jedem Eigentümer gegenüber ein besonderes Strafverfahren oder ein besonderes Civilprozeß geltend gemacht werden müsse. Nachdem hierauf Dr. Bähr nochmals unter Betonung des Rechtsgrundsatzes, daß niemand ungehört verurteilt werden dürfe, das bekämpfte Amendement verteidigt hatte, fand eine weitere Diskussion nicht statt, und wurden, nachdem beschlossen worden (Antrag Dr. Dettler), überall statt »Konfiskation« »Einziehung« zu setzen, sämtliche Anträge des Dr. Bähr zu § 22 (21) angenommen.

Die Anträge zu § 30 (jetzt 26), von denen der erste dahin ging, den Absatz 1 der Vorlage dahin zu ändern: »Die Verfolgung des Nachdrucks steht jedem zu, dessen Urheber- oder Verlagsrechte durch die widerrechtliche Vervielfältigung beeinträchtigt oder gefährdet sind«, begründet in derselben Sitzung (Stenographische Berichte S. 846, 7) Dr. Bähr unter anderem damit: der erste Antrag werde dadurch notwendig, daß in den Paragraphen der Vorlage die Gegenstände der Verfolgung, wegen deren dem Berechtigten ein Antrag zustehen solle, aufgezählt seien, aber nicht vollständig. Es sei dabei die Einziehung u. vergessen worden. Um die Aufzählung zu ersparen, schlage er eine andere Fassung vor. (Folgt eine Begründung des proponierten Beisatzes: »oder gefährdet«). Der zweite Antrag sei materieller Natur. Er halte für dringend erforderlich, daß die civilrechtliche Verfolgbarkeit der Einziehung gestattet sei. Man habe keinen Grund, die Beschreibung des Civilweges schwierig zu machen. Es sei notwendig, daß der Beschädigte nicht nur die ihm gebührende Entschädigung, sondern auch die Einziehung der Nachdrucksexemplare civilrechtlich verfolgen könne. Nachdem der Bundeskommissär beiden Anträgen zugestimmt, wurden dieselben ohne weitere Diskussion bei der Abstimmung angenommen.

Bei dieser Entstehungsgeschichte des Gesetzes und in Betracht, daß der Antrag auf Einziehung noch gestellt werden kann, wenn der Antrag auf Strafverfolgung bereits verjährt ist: arg. § 36 des Gesetzes — kann es keinem Zweifel unterliegen, daß schon im Sinne des Entwurfs, noch mehr aber nach der Anschauung des Reichstages für den Norddeutschen Bund die Einziehung überall nicht den Charakter einer Strafe an sich trägt, sondern daß sie das Korrelat ist einzig und allein des civilrechtlichen Anspruches des durch den Nachdruck Beschädigten (oder Gefährdeten) auf Sicherung gegen weiteren Nachdruck oder künftige Verbreitung von Nachdrucksexemplaren. Da ferner dem Verletzten einmal der Antrag auf Strafverfolgung, welcher beim Strafrichter allein anzubringen, sodann der Antrag auf Entschädigung, welcher als solcher vor den Civilrichter gehört, in Form eines Antrages auf Buße aber auch bei dem mit dem Strafantrag befaßten Strafrichter gestellt werden kann, endlich der Antrag auf Einziehung, welcher nach Wahl des Verletzten entweder vor den Strafrichter oder vor das Civilgericht gebracht werden darf, zusteht, und dieser letztere Antrag, abgesehen von jedem Antrage auf Strafverfolgung, selbständig gestellt werden kann, so ist die dem angefochtenen Aussprüche zu Grunde liegende Rechtsanschauung, daß der Antrag auf Einziehung einen selbständigen, vom Antrage auf Strafverfolgung unabhängigen Anspruch verfolge, sowie die hieraus sich ergebende Folgerung, daß im Antrage auf Strafverfolgung der Antrag auf Einziehung nicht enthalten, ohne den Antrag auf Einziehung aber auch vom Strafrichter auf Einziehung nicht erkannt werden könne, frei von Rechtsirrtum.

Der deutsche Buchhandel und das deutsche Handelsgesetzbuch.

Von Adolf Gubiş.

Das deutsche Handelsgesetzbuch sagt:

Art. 5. Als Kaufmann im Sinne dieses Gesetzbuchs ist anzusehen, wer gewerbemäßig Handelsgeschäfte treibt.

Art. 271. Handelsgeschäfte sind:

1) der Kauf oder die anderweite Anschaffung von Waren oder anderen beweglichen Sachen . . . um dieselben wieder zu veräußern u. s. f.

Art. 272. Handelsgeschäfte sind ferner die folgenden Geschäfte, wenn sie gewerbemäßig betrieben werden:

5) die Verlagsgeschäfte sowie die sonstigen Geschäfte des Buch- und Kunsthandels.

Aus diesen Bestimmungen wird man folgende Sätze ableiten können:

a) Ein Buchhändler (Sortimenter) ist ein Kaufmann, welcher gewerbemäßig mit Druckschriften Handel treibt;

b) ein Verleger ist ein Kaufmann, welcher gewerbemäßig Druckschriften für den Verkauf anfertigen läßt.

Es sei gestattet, diese Sätze durch zwei Beispiele aus dem Leben zu illustrieren.

Dem Ausläufer einer Buchhandlung wurde bei neu erschienenen Werken für jedes Exemplar, welches durch seine besondere Thätigkeit verkauft wurde, eine Lantime bewilligt. Er fand an diesem Geschäft Geschmack und verlegte sich auf die Kolportage von Schriften. Da er einige Hundert Mark besaß, so fand er es bald für vorteilhafter, Andere für sich reifen zu lassen, indem er sich ein Lager von gangbaren Druckschriften anschaffte. So lange er selbst noch reiste, hatte er die Entdeckung gemacht, daß es vorteilhaft sei, neben den Büchern noch andere Artikel zu führen, und war schließlich darauf gekommen, vorzugsweise mit Büchern und Uhren Handel zu treiben. Der Ankauf beider Artikel wurde in verlockender Weise dahin vereinigt, daß der Käufer, welcher mindestens für 10 M. Druckschriften nimmt, unentgeltlich eine Uhr bekommt, und ein anderer, welcher eine Uhr zum Preise von 10 M. oder mehr kauft, einen Roman oder ein anderes litterarisches Werk ähnlicher Art empfängt. Dieser kombinierte Uhren- und Bucherhandel hat den Unternehmer in kurzer Zeit zu einem vermöglichen Manne gemacht. Der genannte Geschäftsmann bezeichnet sich in seinen zahlreichen Inseraten als »Buchhändler«. Hat er dazu ein Recht? Nach der oben gegebenen Definition zweifellos; ja er ist recht eigentlich ein Buchhändler nach dem Herzen des deutschen Handelsgesetzbuches, denn er treibt sein Geschäft im vollen Sinne des Wortes: »gewerbemäßig«; es ist ihm beim Verkauf der Bücher nur um den Erwerb zu thun, anderweitige Rücksichten, z. B. ob die von ihm angebotenen Bücher gut, mittelmäßig oder schlecht sind, ob sie für die Bildungsstufe des Käufers passen u. s. w., sind für ihn nicht vorhanden.

Er wird auch vom Staat als »Buchhändler« anerkannt; denn weil der Umfang seines Betriebes ein sehr beträchtlicher ist, so kann ihm die Aufnahme in das Handelsregister nicht verweigert werden.

Gleichwohl weigern sich die Buchhändler der betreffenden Stadt, diesen Mann als Kollegen anzuerkennen und sie werden von dem einsichtigeren Teil des Publikums in ihrer Anschauung unterstützt, daß es ein Mißbrauch sei, für diese Art von Geschäftsbetrieb den Namen des Buchhandels in Anspruch zu nehmen.

Ein anderes Bild. Vor einigen Jahren eröffnete ein Schreiner, welcher längere Zeit in einer Fabrik für Spiegel- und Bilderrahmen gearbeitet hatte, einen Laden, in welchem diese

Artikel feil geboten wurden. Es war kein zu großer Sprung, als er sich neben den Rahmen auch eingerahmte Bilder von der wohlfeilsten Sorte beilegte. Ebenso war es nur ein kleiner Schritt weiter, als er Bilder mit einem kurzen Text zum Verkauf ausstellte, und es konnte keineswegs überraschen, wenn schließlich die Rahmen ganz wegfielen und kleine Schriften mit Illustrationen im Schaufenster zu sehen waren. Nun ereignete sich in der Stadt, in welcher das Geschäft betrieben wurde, eine Skandalgeschichte, welche dem Klatsch willkommenen Stoff bot. Der gewesene Schreiner entdeckte mit geschäftsmännischem Scharfblick, daß sich damit »etwas machen« lasse. In jeder größeren Stadt ist ein verkommenes Genie, welches seiner Muttersprache, »die für ihn dichtet und denkt«, so weit mächtig ist, daß er innerhalb kurzer Frist einige Verse zu schmieden vermag. Geburtstage, Verlobungen, Hochzeiten erhalten ihn in Übung und durch Vorträge in Bierhäusern erlangt er die Kenntnis dessen, was wirkt und zieht. Das »Gedicht« wurde sodann einem Künstler gleicher Rangstufe übergeben, damit er die Illustration besorge. So wird der Artikel in kürzester Zeit fertig gemacht; denn die Sache muß ins Publikum, so lange der Klatsch noch warm und das Interesse rege ist. Durch gewandte Kolportage und reichliche Reklame gelingt es 10 000, 20 000, 50 000 Exemplare abzusetzen. Aus dem Schreiner und Rahmenhändler ist ein »Verleger« geworden.

Es ist unbestreitbar, daß der Mann ganz in seinem Rechte ist, wenn er sich als solchen bezeichnet; denn er treibt sein Geschäft, wie das Handelsgesetzbuch verlangt, »gewerbemäßig« und der Umfang seines Betriebs geht weit über das hinaus, was das Gesetz vorschreibt, damit die Eintragung in das Handelsregister gefordert werden kann. Auch in anderer Beziehung wird er vom Staat als Verleger anerkannt; denn die Steuerbehörde wird nicht ermangeln, bei der nächsten Einschätzung die Verlagsthätigkeit des Mannes in Betracht zu ziehen.

Warum widerstrebt es gleichwohl dem Gefühl nicht nur der wirklichen Verleger, sondern auch dem des unbeteiligten Publikums, eine solche Thätigkeit mit derjenigen eines buchhändlerischen Verlagsgeschäfts auf gleiche Linie zu stellen?

Es dürfte klar geworden sein, daß der Fehler in dem Worte »gewerbemäßig« liegt. Die beiden angeführten Geschäftsleute werden trotz des Umfangs ihres Betriebs nicht als zum Stande des Buchhandels gehörig anerkannt, weil sie zu demselben nicht berufsmäßig vorgebildet sind und ihr Geschäft nicht als Beruf betreiben, sondern darin nur eine Erwerbsquelle sehen.

Wenn das deutsche Handelsgesetzbuch den Buchhandel nach seinen beiden Hauptzweigen dem sonstigen kaufmännischen Betrieb gleichgestellt hat, so kann dies nicht anders denn als ein Mißgriff einer Gesetzgebung angesehen werden, welche darauf ausging, alles der gleichen juristischen Schablone zu unterwerfen. Es bedürfte freilich nur der Änderung eines einzigen Wortes, damit die im Eingang gegebenen Begriffsbestimmungen vom Buchhändler (Sortimenter) und Verleger richtig würden, wenn an die Stelle von »gewerbemäßig« gesetzt würde: »berufsmäßig«. Allein der Bedeutung des Wortes »Beruf« sind die juristischen Verfasser des Handelsgesetzbuches leider ebenso wenig gerecht geworden, wie es den Juristen bis heute gelungen ist, die Eigentümlichkeiten des Buchhandelsrechtes zu erfassen, für welches der Begriff des Berufes der notwendige Ausgangspunkt ist.

Bermischtes.

Geheimmittel und der Buchhandel. — Der fürstlich Waldeck'sche Medizinalrat Dr. phil. Joh. Müller in Berlin, dessen Name mit verschiedenen Geheimmitteln auf das engste verknüpft

ist, ist Gegenstand einer besonderen Aufmerksamkeit des Berliner Polizei-Präsidiums. Der Genannte sah vor kurzem wegen Betrugs auf der Anklagebank, wohin ihn seine in zahllosen Blättern angepriesenen »Miraculo-Präparate« gebracht hatten.

Dieses Mittel bestand aus Pillen und einer Mixtur, und sollte eine unfehlbare Heilwirkung bei Schwächezuständen der Männer besitzen. Eine von dem Beklagten verfaßte Broschüre behandelt diese Krankheit des näheren und verweist zum Schluß auf das Medikament »Miraculo«, welches aus »japanischen Kräutern« bereitet sein sollte. Die Broschüre wurde von dem Buchhändler Stahn in Berlin verlegt und vertrieben. Die Anfertigung der Heilmittel geschah zum Teil in der Apotheke, zum Teil in der Wohnung des letzteren. Hier stellte sich der Medizinalrat auch des Nachmittags ein und hielt für seine Patienten Sprechstunden.

In der Handlungsweise der Beklagten erblickte die Staatsanwaltschaft die Kriterien des Betruges und beantragte gegen beide eine Gefängnisstrafe von je sechs Monaten. Dr. Müller berief sich darauf, daß er nur Rezepte zu der »Miraculo-Medizin« verschrieben habe, während die bereits erwähnte Broschüre nicht ihn, sondern einen Stabsarzt zum Verfasser habe. Der als Sachverständiger vernommene Physikus Dr. Lang erklärte die Broschüre für Unsinn, das vom Beklagten angeblich verwendete »japanische Kraut« sei ihm unbekannt. Doch erscheine es ihm glaubhaft, daß die Angeklagten und namentlich Müller von der Heilkraft der vertriebenen Medikamente überzeugt waren. Auf Grund dessen erfolgte die Freisprechung der Beschuldigten von der Anklage des Betruges; nur Stahn erhielt wegen Gewerbevergehens eine Geldstrafe von fünfzig Mark.

Eine alte Leseverordnung. — Die nachfolgend zum Abdruck gebrachte interessante alte Leseverordnung fand sich in einem Exemplare des Werkes »Dalle Case, conquista dell' Indie occidentali. Venetia 1645«, welches der Bibliothek des Cavaliers Francesco Vargas Macchiucca angehört hat. Diese Bedingungen fanden sich, auf einem Blatte vereinigt, im Inneren des Buches eingeklebt. Sie lauten:

Leges, Volumina ex Bibliotheca nostra commodato accepta, lecturis. Secundum auspicia lata Licetor Lege agito in Legirupionem. Mas vel Foemina suas, hac tibi lege, Codicis istius usum, non interdicimus.

I. Hunc ne Mancipium ducito. Liber est: ne igitur notis compugito. II. Ne coesim punctimve ferito: hostis non est. III. Lineolis, intus, forisve, quaquaversum. ducendis abstineto. IV. Folium ne subgito, ne complicato, neve in rugas cogito. V. Ad oram conscribillare caveto. VI. Atramentum ultra primum exesto: mori mavult quam foedari. VII. Puroe tantum papyri Philuram interserito. VIII. Alteri clanculum palamve ne commodato. IX. Murem, tineam, blattam, muscam, furunculum absterreto. X. Ab aqua, oleo, igne, situ, illuvie arceto. XI. Eodem utitor, non abutitor. XII. Legere, et quaevis excerpere, fas esto. XIII. Perlectum, apud te perennare ne sinito. XIV. Sartum tectumq., prout tollis, reddito. XV. Qui faxis, vel ignotus Amicorum albo adscibitor: qui secus, vel notus eradetur. Has sibi, has aliis praescribit leges in re sua, Ordinis Hyeresolimitani Eques Franciscus Vargas Macchiucca. Quoi placeas annue, quoi minus, quid tibi nostra tactio est? Facesse.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Pettzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Buchhändler-Verband

Hannover - Braunschweig.

[51233]

Braunschweig, 1. Oktober 1886.

Laut Beschluß der Generalversammlung vom 5. September d. J. ernannten wir

Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zum Verbands-Kommissionär unseres Kreisvereins. Herr Carl Fr. Fleischer übernimmt mit heutigem Tage die Kommission.

Der Vorstand des B.-V. Hann.-Br.

E. Kallmeyer, C. Roßmäßler, Th. Fuen-
deling, L. Steffen, H. Lindemann,
G. Calvör, Th. Herrmann, H. Hinrichs,
O. Lord, H. Starcke.

Bekanntmachung.

[51234]

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Linkstraße 29, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommittenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen

Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen. Den Sendungen ist ein Avis beizufügen event. gleichzeitig per Post einzusenden. Berlin.

Der Vorstand
der Korporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[51235]

Dresden, 10. Oktober 1886.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich den Hauptbestandteil meines Chemnitzer Antiquariats nach Verkauf meines Sortiments mit dem heutigen Tage unter der Firma

C. Winter,

Antiquariat und Sortiment

von Chemnitz nach Dresden, Schreiber-
gasse 17, verlegt habe.

Besondere Verhältnisse bedingen es, daß ich neben der neuen Firma in Dresden das Chemnitzer Antiquariat in Chemnitz bis auf Weiteres noch beibehalte, und werde über die vollständige Übersiedelung demnächst besondere Mitteilung machen.

Ich benutze diese Gelegenheit, dem verehrlichen Verlagsbuchhandel für das mir während

meiner 13jährigen Thätigkeit in Chemnitz geschenkte Vertrauen, welchem ich neben meinen bekannten soliden Geschäftsprinzipien nicht zum geringsten Teile den großen Aufschwung meines früheren Geschäfts zuschreibe, verbindlichst zu danken und bitte, dasselbe mir auch für mein neues durch bedeutende Mittel begünstigtes Unternehmen erhalten, mir gütigst Conto offen lassen und meine Dresdener Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Novitäten wähle ich selbst; dagegen ist mir direkte Zusendung von Circularen, Wahlzetteln, Antiquariatskatalogen etc. sehr erwünscht.

Meine Kommission für Leipzig wird Herr L. Fernau daselbst weiter besorgen.

Hochachtungsvoll

C. Winter.

[51236]

Düsseldorf, Klosterstraße 73.,
1. Oktober 1886.

Mit Gegenwärtigem zeige ich an, daß ich am hiesigen Plage eine

Papierhandlung

mit Nebenbranchen eröffnet habe, und bitte die geehrten Herren Verleger und Fabrikanten um Einsendung von Verlagskatalogen und Preisverzeichnissen mit direkter Post an obenstehende Adresse.

Hochachtungsvoll

B. Real.

NB. Bezüglich der Wahl eines Kommissionärs behalte ich mir noch weitere Mitteilungen vor.

[51237] Berlin, 5. Oktober 1886.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, daß ich heute unter meiner Firma am hiesigen Plage,

SW., Königgräzer Straße 92,

ein

Verlags- und Agenturgeschäft

errichtet habe.

Den verehrl. Buch- und Kunsthandel werde ich in Kürze von meinen Unternehmungen in Kenntnis setzen.

Einige hochangesehene Kunstverlagsfirmen haben mir bereits für Berlin ihre Vertretung übertragen und werden mir weitere Anträge stets sehr willkommen sein. Die hiesigen Firmen benachrichtige hiervon durch Rundschreiben.

Ferner werde ich mir den Vertrieb größerer, Künstlerkreise interessierender Werke angelegen sein lassen und bitte ich die betr. Herren Verleger um rechtzeitige Zusendung der Circulare zc.

Zur Übernahme meiner Kommission hat sich Herr R. F. Koehler in Leipzig gütigst bereit erklärt.

Hochachtungsvoll

J. Zenker.

[51238] Leipzig, Oktober 1886.

P. P.

Wir gestatten uns hiermit, Ihnen die Mitteilung zu machen, daß die im Jahre 1861 von Gustav W. Seitz gegründete, bisher von Herrn A. Isermann in Hamburg herausgegebene

„Lithographia“

am 1. Oktober a. c. in unseren Besitz übergegangen ist. Wir beabsichtigen, dem Blatte einen neuen Aufschwung zu geben und es sämtlichen graphischen Zweigen dienstbar zu machen, weshalb wir uns veranlaßt sehen, ihm den Titel

„Graphische Künste“

zu geben.

Die ersten in unserem Verlage erscheinenden Nummern sollen in ganz bedeutender Auflage verbreitet werden, und wir gestatten uns, an Sie die höfliche Bitte zu richten, sich für unser Unternehmen recht lebhaft interessieren zu wollen.

Die „Graphischen Künste“ werden monatlich zweimal in vorzüglicher typographischer Ausstattung (Druck von Julius Klinkhardt in Leipzig) erscheinen; Preis pro Quartal 2 M 25 s ord., 1 M 70 s netto; Freixemplare 11/10.

Probenummern stellen wir Ihnen zur Verbreitung in Ihrem Kundenkreise in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Die Besorgung unserer Kommission haben wir Herrn Gustav Brauns in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

Expedition der Graphischen Künste.

Verkaufsanträge.

[51239] Buchhandlung mit kath. Verlag an einen kath. Käufer zu verkaufen in e. größeren Provinzialstadt Oberschlesiens. Offerten unter R. H. 35275. durch die Exped. d. Bl.

[51240] Brillante Gelegenheit für zwei junge Leute, die ihre Selbständigkeit begründen wollen.

In einer Hauptstadt Niederösterreichs ist eine altrenommierte Buch- und Antiquariats-handlung zu verkaufen.

Umsatz über 50 000 fl., der sich leicht auf das doppelte erhöhen läßt. Reingewinn 10 000 fl.

Ernstlich gemeinte Offerten unter R. P. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[51241] In einer angesehenen Stadt Nieder-Bayerns ist eine seit über 20 Jahren bestehende solide u. wohlrenommierte Buch- u. Kunsthandlung mit guter Kundschaft, zahlreichen Kontinuationen, Leihbibliothek etc. für 13 000 M zu verkaufen. Umsatz über 40 000 M mit 4—5000 M Reinertrag. Das dazu gehörige, schöne, ganz massive Haus, das sich sehr gut verzinst, kostet 27 000 M. Zur Übernahme sind ca. 20 000 M erforderlich, während die anderen 20 000 M zur 1. Hypothek stehen bleiben könnten. Berlin. **Elwin Staude.**

[51242] Verlagsverkauf. — Alters halber beabsichtige ich meinen Verlag, bestehend aus 23 (in den letzten Jahren erschienenen) Jugendschriften und den Philipp Galen'schen Romanen, zu verkaufen. Leipzig, im Oktober 1886. **Carl Zieger.**

[51243] Sortiment-Verkauf. — In einer süddeutschen Stadt mit 6—7000 Einwohnern, wohlhabender Gegend, mit vorwiegend protest. Bevölkerung, ist e. Sortiment preiswert zu verkaufen. Anfragen sub Sortiment 35144. befördert die Exped. d. Bl.

[51244] Die vorzüglichen Verlagswerke eines hervorragenden deutschen Pädagogen, welche seit 6 Jahren durchschnittlich 3—4000 M Nettogewinn abgeworfen haben, stehen zu 15 000 M Kasse als sichere Kapitalanlage bei einem Ordinärlager von 20 000 M zum Verkauf. Offerten unter S. M. 33781. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[51245] Eine in einer größeren Stadt des Ostens gelegene Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung mit großen Liefergn. an Behörden, bes. in letzterer Branche, ist für 35 000 M zu verkaufen. Lagerwert (Facturenpreis) ca. 16 000 M, Umsatz ca. 70 000 M. Offerten unter Chiffre X. H. 32026. durch die Exped. d. Blattes.

[51246] Eine ältere, ausdehnungsfähige Sortimentbuchhandlung in einer größeren Stadt des nördl. Deutschlands kann baldigst käuflich übernommen werden. Gef. Offerten unter F. B. 34534. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[51247] Für einen erfahrenen Buchhändler wird ein solides älteres buchhändlerisches Geschäft (Sortiment mit Verlag) in einer nord- oder mitteldeutschen Stadt zu kaufen gesucht. Der Käufer ist eventuell geneigt, als Volontär in das Geschäft, um es kennen zu lernen, einzutreten. Etwaige Anerbietungen bitte ich mir mitzuteilen. Unbenutzte Offerten werden auf Wunsch zurückgesandt und Verschwiegenheit zugesichert. Berlin, Oktober 1886.

Dietrich Reimer,

[51248] Ein mir befreundeter, akademisch gebildeter junger Buchhändler sucht ein rentables Verlagsgeschäft, am liebsten wissenschaftlicher Richtung, zu kaufen oder in ein solches hier am Orte als Teilhaber einzutreten. Barzahlung von 100 000 M kann geleistet werden. Offerten erbitet unter strengster Diskretion

Ed. Kummer in Leipzig.

Teilhaber gesuchte.

[51249] Kompagnongesuch. — Für eine neu gegründete Zeitschrift, welche schon jetzt nach kurzem Bestehen prosperiert und bedeutenden Erfolg verspricht, wird zur kräftigeren und rascheren Entwicklung und Förderung ein thätiger Kompagnon mit 10 000 M Einlage gesucht. Leipzig. **Julius Hobeda.**

[51250] In einer älteren, größeren Sortiment- und Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands wird für 1. Dezember d. J. oder 1. Januar 1887 die Stelle eines Mitarbeiters frei und soll dieselbe wieder mit einem Herrn von verträglichem, ruhigem und ehrenhaftem Charakter besetzt werden, der sich an dem gut fundiertem Geschäft mit einer Einlage von 7000 bis 9000 M beteiligt.

Solche Herren, die eine ruhige, behagliche und sorgenfreie Existenz suchen, finden eine ihren Wünschen entsprechende Stelle. — Ernstgemeinte Offerten unter A. # 34348. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

Verlag von **Gustav Koester in Heidelberg.**

[51251]

Geschichte

der

Universität Heidelberg

im Auftrage der Universität

dargestellt

von

August Thorbecke.

Abeilung I.

gr. 8^o. 13 Bogen. Geheftet. 3 M.

Bedarf bitte zu verlangen.

[51252]

Verzeichniss

von Vorlagewerken

für

Porzellan- und Phantasie- malerei

von

Professor Alex. Schmidt.

Preis 50 s ord.

Berlin W., Königgrätzer Str. 123b.

Ch. Claesen & Cie.,

Buchhandlung für Architectur und Kunstgewerbe.

— Nur hier angezeigt. —

[51253]

In unserem Verlage erschien soeben:

Das Stadt-Theater

zu

Halle a. S.

von

Gustav Staude,

Oberbürgermeister der Stadt Halle.

gr. 8^o. VIII u. 50 Seiten mit 15 Lichtdrucken, 1 lithograph. Tafel und 2 Holzschnitten, in elegantester Ausstattung.

Preis: Eleg. brosch. 9 *M* ord., 6 *M* 50 *S* bar; in eleg. Leinenbande: 12 *M* ord., 8 *M* 75 *S* bar; in hochf. Ganzkalblederbde.: 18 *M* ord., 13 *M* 50 *S* bar.

Brosch. Exemplare liefern wir in einfacher Anzahl gegen bar mit Remissionsberechtigung; wir bitten zu verlangen.

Da das neue Theater einzig dasteht durch: Durchgehende elektrische Beleuchtung — Luft- u. Wasserheizung — Asphaltiersystem — Hydraulische Bühnenmaschinerie — Absolute Feuersicherheit — wird das kleine Prachtwerk für Architekten, Theaterdirektoren, Bibliotheken etc. unentbehrlich sein; die baulichen und technischen Theatereinrichtungen sind in Beschreibung und Abbildung jeweils von sachverständiger Feder dargeboten.

Die feierliche Eröffnung des Millionen kostenden Prachtgebäudes, von dem die Leipziger Illustrierte Zeitung Ende September eine ganzseitige Abbildung brachte und welches seinem Erbauer die Goldene Medaille der Jubiläums-Kunstaussstellung zu Berlin eintrug, fand am 9. Oktober statt; sämtliche größere Zeitungen hatten Specialberichterstatte abgesandt und werden in ausführlichen Artikeln diesem monumentale Schönheit mit absoluter Sicherheit vereinigenden Kunstwerke die gebührende Würdigung zu teil werden lassen.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., 11. Oktober 1886.

Tausch & Grosse.

T. O. Weigel in Leipzig.

[51254]

Zum Schulhalbjahrswechsel empfehle ich Handlungen mit Schülerkundschaft meinen

Farbigen Lectionsplan

in maurischem Stile gezeichnet

von

Heinrich Schulze.

Prachtvolles Farbendruckblatt.

Kräftig aufgezogen u. mit 6 aufgenieteten Stundenplänen (für 3 Jahre) versehen.

Preis 1 *M* ord.

Bar 70 *S*. 10 Stück 6 *M* 50 *S*. 25 Stück 15 *M*.

In der Hand eifriger Sortimenter ein vorzügliches Agitationsmittel.
Leipzig, im Oktober 1886.

T. O. Weigel.

Zum Semesterwechsel!

[51255]

Soeben erschien in neuer Auflage:

Fünfstellige Logarithmentafeln

der Zahlen

und

der trigonometrischen Functionen

von

Dr. G. J. Höüel.

1887.

Preis 2 *M*.

Unter 25 Exemplaren mit 25% Rabatt gegen bar; 26/25 oder mehr Exemplare auf einmal bezogen mit 33 1/2% gegen bar.

Berlin W., Mohrenstraße 53,
den 11. Oktober 1886.

Albert Cohn.

[51256]

Die Volkschul-Praxis.

Archiv für praktischen Unterricht.

Sammlung von Lehrproben,
Lehrplänen, pädagogischen Aufsätzen etc.,
unter Mitwirkung namhafter Schulmänner
herausgegeben

von

Max Ueberschaer,

Erstem Lehrer an der evangel. Schule zu Szymanowo
bei Rawitsch.

Mit der Beilage:

Pädagogischer Anzeiger für das deutsche
Reich. 1886, Heft 2.

Jährlich erscheinen 4 Hefte à 4—6 Bogen.

Preis pro Heft 1 *M* ord.

Inhalt:

Aus der Praxis. Das erste Stück des Beschlusses der Gebote: „Die Drohung“, Katechisation von M. Ueberschaer. — Katechisation über das Evangelium am 16. Sonntage nach Trinitatis (Lucä 7, 11—17), von M. Ueberschaer. — Spruch-erklärungen von Th. Ballien. — Disposition zu Katechesen über die Evangelien des 11. bis 18. Sonntag nach Trinitatis von M. Ueberschaer. — Gedankengänge von biblischen Geschichten. „Das heilige Abendmahl“. — Gedankengänge von Kirchenliedern und Psalmen. „O Welt, sieh hier dein Leben“. „O heil'ger Geist kehre bei uns ein“. „Allein Gott in der Höh sei Ehr“. Der 14. Psalm. Der 32. Psalm. — Die ersten Unterhaltungen mit den neu aufgenommenen Elementarschülern. — Das Feuer. Disposition für die unterrichtliche Behandlung. Verlauf einer Lehrstunde in der Naturlehre. Der Hecht. Von Heinrich Vogel. — Anhang. Lienhard u. Gertrud. — Die Aufgabe der Volksschule hinsichtlich der Verstandesbildung ihrer Zöglinge. — Pädagogischer Ratgeber. Bell-Lancaster und das Helfersystem in der Volksschule. Beantwortung von Anfragen. Briefkasten. Nachruf.

Wir stellen auch dieses Heft à cond. zu Ihrer Verfügung und bitten um thätige Verwendung. Auch Heft 1, sowie Prospekte stehen noch zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Minden i/W., 6. Oktober 1886.

J. C. C. Brun's Verlag.

[51257] Soeben erschien in unserm Verlage:

Beiträge

zur

Kenntniss der Nectarien und Biologie der Blüten

von

Dr. S. Stadler.

gr. 8^o. Mit 8 lith. Tafeln in Doppel-4^o.Ord.-Preis 8 *M* mit 25% Rabatt.

Wir liefern das Werk in Kommission und bitten zu verlangen.

Berlin. R. Friedländer & Sohn.

J. W. Steffens, Verlagsbuchhandlung in Dresden.

[51258]

Die allseitig mit größter Spannung erwartete

Sensationelle Novität:
**„In der Loge Archimedes zum
 flammenden Stern.“**

Roman

nach den hinterlassenen Papieren eines Freimaurers

von

E. von Naundorf.

wurde soeben im Druck fertiggestellt und nach Maßgabe der Bestellungen versandt.

Bezugsbedingungen:

3 M ord., 2 M bar.

☞ Einzelne größere Firmen bestellen 50 Exemplare und darüber. ☜

Da ich nun mit der Insertion beginne und infolge dessen die Nachfrage nach diesem Werke jedenfalls eine sehr starke sein wird, so bitte ich die geehrten Handlungen, welche bis dato noch nicht bestellten, sich rechtzeitig und genügend mit Exemplaren versehen zu wollen; doch kann ich nur noch

☞ reine Barbestellungen ☜

berücksichtigen und sehe solchen recht zahlreich entgegen.

Hochachtungsvoll

Dresden, Anfang Oktober 1886.

J. W. Steffens, Verlag.

[51259] Ich benachrichtige Sie ergebenst, daß die in 50 Nummern vorgesehene

Luxus-Ausgabe auf Japan-Papier

des Photogravure-Prachtwerkes:

Die Deutsche Malerei der Gegenwart

auf der Jubil.-Ausstellung der k. Academie der Künste zu Berlin 1886.

Begleitender Text
von **Ludwig Pietsch.**

abgesetzt ist und ich von weiterer Verwendung, was diese Ausgabe betrifft, abzusehen bitte.

Ich ersuche Sie, der Ausgabe auf **Kupferdruckpapier, Vollbilder auf China**, Ihr ferneres freundl. Interesse zu erhalten.

Hochachtungsvoll

München, 5. Oktober 1886.

Franz Hanfstaengl.

Verlag von J. G. Oncken Nachfolger
(Phil. Bickel) in Hamburg.

[51260]

Die stetig zunehmende Nachfrage nach meinen Verlagsartikeln veranlaßt mich nachfolgende Werke, die bis dato nur fest resp. bar abgegeben wurden, von jetzt ab in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung zu stellen.

Koebner, Jul., Das Lied von Gott. Ein didaktisches Gedicht in 8 Teilen. Mit einer Einleitung und begründenden Anmerkungen. 2. Aufl. Geb. 4 M 50 s; eleg. geb. mit Goldschnitt 5 M.

Geißler, Moriz, Prediger, Evangelische Predigtstudien, enthaltend zweihundert Predigtentwürfe mit ausführlichen Erläuterungen über freie Texte. 2. Aufl. Brosch. 5 M; Geb. 6 M.

Manna, Tägliches. Worte Gottes mit ihrem Widerhall aus dem Herzen gläubiger Sänger. 5. Aufl. Kart. 45 s; eleg. in Kaliko mit Goldschn. geb. 80 s.

— dasselbe. Mit weißem Papier durchschossen 1 M 20 s.

Sater, Alfred, Der Bahnbrecher christlicher Kultur in Kamerun. Frei nach dem Englischen des Dr. E. B. Underhill von J. G. Lehmann. Mit 7 Illustrationen und einer Karte des Kamerun-Gebiets. Brosch. 1 M 25 s; geb. 2 M.

Schwert und Kelle. Predigten von C. H. Spurgeon, Prediger in London. Jahrgang 1—4. Brosch. à 2 M 50 s; geb. 3 M 50 s. Jahrgang 5. Predigten von D. L. Moody. Brosch. 2 M 50 s; geb. 3 M 50 s.

Spurgeon, C. H., Illustrationen und Meditationen, oder: Blumen aus dem Garten eines Puritaners. Hilfsbuch für Prediger. Brosch. 2 M; geb. 3 M.

Steen, Anna, Granada, oder: Ein Bild aus dem spanischen Volksleben. Frei nach dem Englischen bearbeitet. Bevortwortet von F. Fliedner, Pastor in Madrid. Illustriert. Geh. 1 M 50 s; eleg. geb. mit Schwarz- und Golddruck 2 M 40 s.

Gaußen, L., Dr. theol., Das erste Blatt der Bibel. Eine Auslegung der Schöpfungsgeschichte nach 1. Mose Cap. 1 für die Jugend und ihre Freunde. 4. Aufl. Kart. 75 s.

Gaußen, L., Dr. theol., Die Aechtheit der Heiligen Schriften, vom Standpunkt der Geschichte und des Glaubens. Aus dem Französischen. 2 Bde. Brosch. 2 M 25 s; geb. in 1 Bd. 3 M 30 s.

Hübner, J., Missionsprediger, Jungfrauenpiegel. Erzählungen und Lebensbilder von Jungfrauen. 2. Aufl. Kart. 2 M 40 s; eleg. geb. 3 M.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%; fest, resp. bar 13/12 mit 33 1/2 %.

Handlungen mit theologischer Kundtschaft, die Verwendung dafür haben, bitte um gef. Angabe ihres Bedarfs.

Hamburg.

J. G. Oncken Nachfolger
(Phil. Bickel).

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.
[51261]

Soeben erschienen:

Die naturwissenschaftlichen und
medizinischen

Staatsanstalten Berlins.
Festschrift

für die 59. Versammlung deutscher
Naturforscher und Aerzte.

Im Auftrage
Sr. Excellenz

des Ministers der geistl., Unterrichts-
und Medicinal-Angelegenheiten
bearbeitet von Prof. Dr. **Alb. Guttstadt.**

Lex.-8°. 1886. Mit Abbildungen.

Preis: 14 M.

Dies Werk enthält eine eingehende Darstellung aller staatlichen wissenschaftlichen Institutionen, und ist besonders geeignet den Fremden in die wissenschaftlichen Verhältnisse Berlins einzuführen. Dasselbe wird von Bibliotheken und Institutsvorständen angeschafft werden und bitten wir bei Aussicht auf Absatz gef. verlangen zu wollen.

Berlin, Oktober 1886.

August Hirschwald.

[51262] Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Die Vegetarier.

Posse mit Gesang in 3 Acten
von **Max Engelmann.**

Voller Humor und Satire und beißender Ausfälle auf die Auswüchse des Vegetarismus und deren Vertreter!

Preis 1 M ord., 75 s netto.

Julius Bohne in Berlin.

[51263] Bitte auf Lager zu halten:

Prof. Dr. Karl Ploetz,
Dictionnaire
français-allemand et allemand-français.

Französisch-deutsches und deutsch-französisches
Handwörterbuch.

Teil I. Französisch-deutsch, mit genauer Angabe der wissenschaftlich begründeten Etymologie der französischen Wörter. 2. Aufl. Lex.-8^o. 618 Seiten.

Teil II. Deutsch-französisch. 2. Aufl. Lex.-8^o. 616 Seiten.

Preis jeden Teiles brosch.: 3 M 50 à ord., 2 M 60 à netto, 2 M bar.

Preis geb.: I. II. einzeln in Leinwandrücken à 2 M 50 à bar.

I. II. in einem Halbfranzband 5 M bar.

Freiexemplare: fest 13/12, bar 7/6.

Gebunden auch vorrätig bei den Herren: G. Winckelmann in Berlin, L. Staackmann und F. Volckmar in Leipzig, A. Koch & Co. in Stuttgart, Friese & Lang in Wien.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Oktober 1886.

F. A. Herbig.

Verlag von Schröter & Meyer in Stuttgart.

[51264]

Allen rührigen Handlungen sei zur thätigen und erfolgreichen Verwendung bestens empfohlen:

Schröter's Familien-Wochenblatt
für Haus und Küche — für unsere Frauen
und Töchter.

Mit Gratisbeilage: „Die Kochschule.“

VI. Jahrgang. Auflage: 18 5000.

Zwei Ausgaben:

a) Nummer-Ausgabe:

Vierteljährlich 13 Nummern.

Preis 1 M 25 à ord.

b) Heft-Ausgabe:

Jährlich 26 Hefte in Umschlag.

Preis à 20^o à ord.

Günstige Bezugsbedingungen. Probenummern, Prospekte, Plakate etc. gratis.

Wir bitten zu verlangen. — Wo umfassende Manipulationen beabsichtigt werden, erbitten direkte Nachricht.

Schröter & Meyer in Stuttgart.

Bau-Unterhaltung

[51265]

von

E. Hilgers, kgl. Bauinspektor.

4. Aufl. Preis geh. 5 M; geb. 6 M ord.

Soweit der Vorrat reicht, empfehle daselbe *jetzt in der Zeit zum Veranschlagen* für Bau-, Maurer- und Zimmermeister etc.

Sie dürfen soeben sicher auf Absatz rechnen.

Wiesbaden. R. Bechtold & Comp.

Short Standard Poems.

[51266]

An anthology

by

Mary Emerson.

Eleg. geb. 3 M 75 à ord. (2 M 90 à no.)

Es existiert keine englische Anthologie zu diesem Preis, welche in solch trefflicher Auswahl sich so zu Geschenken eignete.

Ich bitte zu verlangen.

Achtungsvoll ergeben

Dresden. Carl Tittmann.

[51267] Soeben gelangte zur Versendung:

Versikel

nach Worten der Heiligen Schrift
auf die Feste der evangelischen Kirche

für einen Chor

von drei gleichartigen Stimmen

von

L. Meinardus.

hoch Quart. 48 Seiten. Preis 1 M 20 à .

Mit dieser Komposition des durch sein Luther-Dratorium bekannten Musikers wird einem von kirchlichen Chören lange und schwer empfundenen Bedürfnis begegnet, da für die oft zur Verwendung wünschenswerten Frauenchöre des Kirchengesangs so gut wie gar nichts vorhanden ist. Sie werden daher zunächst den Direktoren der Kirchenchöre vorzulegen sein; außerdem aber sind sie jedem Liebhaber geistlicher Musik interessant.

Um die Einführung den Vereinen zu erleichtern, habe ich folgende Partiepreise festgesetzt:

10 Expre. 9 M, 20 Expre. 15 M, 50 Expre. 30 M, und gewähre auf diese gegen bar 20% Rabatt.

Kirchengesänge f. den Männerchor

aus dem 16. und 17. Jahrhundert

mit deutschem Text,

nach dem Kirchenjahr geordnet.

Gesammelt und bearbeitet

von

Joh. Zahn,

Seminar-Inspector in Altdorf.

Zweite Hälfte:

Ostern bis zum Schluß des Kirchenjahrs.

2. Auflage. Quart. 92 Seiten.

Preis 1 M 80 à .

Hilfsbuch für die Präparation

zur

zweiten Prüfung der Volksschullehrer.

Nach den besten Lehrbüchern übersichtlich

zusammengestellt

von

A. Wolter.

Dritte Auflage. 8^o. 311 Seiten.

Preis 4 M.

Die rasche Aufeinanderfolge der Auflagen beweist wohl hinreichend den Wert des für den in dem betr. Stadium stehenden Lehrer unentbehrlichen Buches. Ich bitte es stets auf Lager zu halten.

Hochachtungsvoll

Gütersloh, Oktober 1886.

G. Bertelsmann.

761*

Litterarische Anstalt, Rütten & Loening,
in Frankfurt am Main.

[51268]

Wir bitten um erneute Verwendung für das nachstehende, erst gegen Ende vorigen Jahres in unserem Verlage erschienene und seitdem von der Kritik durchweg günstig und mit besonderer Wärme beurteilte Werk:

Beaumarchais.

Eine Biographie

von

Anton Bettelheim.

42 Bogen gross Oktav in elegantester Ausstattung.

Mit dem Bildniss Beaumarchais' in Heliogravüre.

Geheftet 10 *M* ord., 7 *M* 50 *S* netto, 7 *M* bar.

Gebunden in Leinwand 11 *M* ord., 8 *M* 50 *S* netto, 8 *M* bar.

Bettelheims Buch ist das erste deutsche Originalwerk über den Dichter des „Barbier von Sevilla“, und es läßt zugleich in Bezug auf umständliche und gewissenhafte Quellenforschung alle anderen biographischen Denkmäler in ziemlicher Weite hinter sich zurück.

Deutsche Zeitung.

Dem trefflichen Inhalte entspricht die künstlerische, geschmackvolle Ausstattung des Werkes: es ist mit seinem Porträt, feinen Kopfleisten, Arabesken, Wappenschildern und Initialen ein Muster sorgfältiger und geistreicher Ausführung.... Ein Buch fleißigen, eifrigen Studiums, scharfsinniger Kritik.

National-Zeitung.

Wir stehen nicht an zu erklären, daß Bettelheims Beaumarchais-Biographie die beste Arbeit auf biographischem Gebiete ist, welche die letzten Jahrzehnte hervorgebracht haben. Druck und Ausstattung sind aber geradezu als Triumph der deutschen Typographie zu bezeichnen.

Franco-Gallia.

Bettelheims Werk, streng an seinen Stoff sich haltend und gründlich forschend, wird zu einem wichtigen Beitrag zur Geschichte Frankreichs im vorigen Jahrhundert. Es ist in einem stattlichen, vornehm ausgestatteten Bande erschienen. Die Verlagshandlung, welche das Werk herausgab, hat den Ruf, keine Mühe und keine Kosten zu scheuen, um ihre Publikationen würdig und geschmackvoll herzustellen.

Allgemeine Zeitung.

Cet Autrichien, qui sait à la fois chercher le document et le mettre en oeuvre avec goût et habileté, a composé un ouvrage définitif sur l'auteur de „Figaro“ Bref, il est peu de livres allemands qui aient autant de titres à notre attention que la biographie de Beaumarchais par M. Bettelheim.

Revue d'art dramatique.

Those who desire a calm, well-written and critical biography of one of the brightest as well as most unprincipled of literary money-makers and money-lovers, will find that in Herr Bettelheim's book.

New-Yorker „Evening Post.“

Bettelheims Werk zeigt auf jeder Seite den gewissenhaften Autor, der die Früchte jahrelangen, unermüdelichen Fleißes in klarer Anordnung und gewinnender Form zu bieten versteht. Während diese Vorzüge bereits in Berlin, München, Paris, ja selbst in — Konstantinopel Anerkennung gefunden, war in unseren heimischen Blättern — das ist so Landessitte! — noch keine Silbe über das hochinteressante Buch zu lesen, und da man sich bei uns gern auch über einen Landsmann von jenseits des Rheines herüber sagen läßt, was eigentlich an ihm ist, so wird es gestattet sein, hier einen kurzen Auszug aus einer langen Besprechung zu bringen, welche die Pariser „Revue des deux Mondes“ in ihrem ersten Februarheft unter dem Titel: „Une biographie allemande de Beaumarchais“ dem Erstlingswerke unseres Landsmanns widmet.

Tageblatt für Mähren und Schlesien.

. . . . eine erste große, man darf sagen monumentale Beaumarchais-Biographie in deutscher Sprache, ein schön ausgestattetes, imponantes Buch mit dem Bildnis des Dichters und anderem Schmuck. Sodann ist dem Werke ein bei deutschen litterar-wissenschaftlichen Büchern immer noch seltener Vorzug nachzurühmen: die Lesbarkeit, oder, sagen wir es besser: die geradezu schöne Darstellung. Es ist nicht zu sagen, wie Seite für Seite wunderbare Geschichten aller Art unsere Aufmerksamkeit fesseln. Das Buch ist eine wesentliche Bereicherung der litteratur-wissenschaftlichen Schätze Deutschlands, es ist wie Grimms „Leben Michelangelos“ oder wie Otto Jahns „Mozart“ ein Buch, das bald in jeder Bibliothek stehen wird, aber nicht ruhig.

Berner Bund.

Wichtige Novität!

[51269]

Von:

Heinrich Semler

(San Francisco),

Die tropische Agrikultur.

Ein Handbuch

für Pflanzler und Kaufleute.

liegt nunmehr der erste Band komplett vor.

Derselbe ist 702 Seiten Lex.-8^o. stark und enthält 92 Abbildungen im Text. — Preis 15 M ord. — 11 M 25 s no. in R. — 10 M netto bar.

Der Inhalt ist der folgende:

I. Abtheilung:

Allgemeine Kulturarbeiten.

1. Abschnitt: *Die Ansiedelung.* —
2. Abschnitt: *Der Wegebau* (Mit 3 Abbildungen.) —
3. Abschnitt: *Die Urbarmachung des Bodens.* (Mit 11 Abbildungen.) —
4. Abschnitt: *Die Hilfsmittel.* (Mit 36 Abbildungen.) —
5. Abschnitt: *Die künstliche Bewässerung.* (Mit 7 Abbildungen.) —
6. Abschnitt: *Die Entwässerung.* —
7. Abschnitt: *Die Vertilgung der Schädlinge.*

II. Abtheilung:

Special-Kulturen.

Erste Gruppe: Die Reizmittel.

1. *Die Kultur d. Kaffee's.* (Mit 16 Abbildungen.) —
2. *Die Kultur d. Cacao's.* (Mit 2 Abbildungen.) —
3. *Die Kultur d. Kola-Nüsse.* —
4. *Die Kultur d. Guarana's.* —
5. *Die Kultur d. Thee's.* (Mit 17 Abbildungen.) —
6. *Die Kultur d. Yerba Mate.* —
7. *Die Kultur d. Coca.*

Zweite Gruppe: Die nützlichen Palmen.

1. *Die Cocospalme.* —
2. *Die Dattelpalme.* —
3. *Die wilde indische Dattelpalme.* —
4. *Die Sagopalme.* —
5. *Die Betelnusspalme.* —
6. *Die Palmyrapalme.* —
7. *Die Gomutipalme.* —
8. *Die Daumpalme.* —
9. *Die Weinpalm.* —
10. *Die Zwergpalme.* —
11. *Die Oelpalme.* —
12. *Die Wachspalme.* —
13. *Die Piassabapalme.* —
14. *Die Macoyapalme.* —
15. *Die Assaipalme.* —
16. *Die Pupunhapalme.* —
17. *Die Honigpalme.* —
18. *Die Patawapalme.* —
19. *Die Kohlpalme.* —
20. *Die Elfenbeinpalme.* —
21. *Die Muritipalme.* —
22. *Die Besenpalme.* —
23. *Palmetto.* —
24. *Die Rattangpalme.*

Mit diesem Werke ist eine fühlbare Lücke in der deutschen Fachliteratur ausgefüllt. Tausende von deutschen Pflanzern wirtschaften in den tropischen Gebieten (namentlich in Südamerika) zu meist nach primitivster Methode, und diesen zunächst wird das Werk eine hochwillkommene Anleitung bieten, ihre Thätigkeit nutzbringenderen tropischen Produkten zuzuwenden, anstatt mit dem Bau vaterländischer, drüben aber wenig ertragfähiger Bodenfrüchte sich abzumühen. Sicher wäre dies längst geschehen, wenn es nicht bis dahin an einer praktischen Anweisung dazu gefehlt hätte. — *Semler*, der erfahrene Praktiker, der durch

sein epochemachendes Werk über Obstverwertung auf Grund der amerikanischen Konkurrenz sich bereits einen ehrenvollen Namen in Deutschland erworben hat, bietet in diesem Werk den deutschen Pflanzern das lange Entbehrte.

Zugleich wird sich dieses Werk für **Leiter oder Besitzer von überseeischen Plantagen und Faktoreien**

sehr bald als *unentbehrlich* erweisen und nicht minder wird es allen denjenigen willkommen sein, welche als Angehörige der *deutschen Kolonisationsgesellschaften* ein Interesse an der Entwicklung der deutschen Bodenkunde in den neuen überseeischen deutschen Besitzungen und Schutzgebieten haben.

Wir bitten deshalb, sich für das Werk recht lebhaft verwenden zu wollen und es denjenigen Großkaufleuten, von welchen Ihnen bekannt, daß sie überseeische Verbindungen haben oder Faktoreien in tropischen Gebieten besitzen,

sowie

denjenigen Privatleuten, welche nach Ihrer Kenntnis ein hervorragendes Interesse an den kolonialen Bestrebungen der Gegenwart haben, oder von welchen Angehörige in überseeischen Gebieten Bodenkultur betreiben, zur Ansicht vorzulegen und zu empfehlen.

Der Umfang des Werkes ist auf 3 Bde. à 15 M veranschlagt. Der II. Band ist unter der Presse und wird noch vor Weihnachten erscheinen. Der III. Band soll bald nach Neujahr 87 herausgegeben werden. Die beiden Bände werden folgende Kulturen enthalten:

- Dritte Gruppe. Die Süßfrüchte:* 1. Orangen und Citronen. — 2. Feigen. — 3. Ananas. — 4. Bananen. — 5. Tamarinden. — *Vierte Gruppe. Die Handelsrinden:* 1. Kork. — 2. Chinchonarinde. — 3. Mimosarinde. — 4. Tanekaharinde. — 5. Seifenrinde. — *Fünfte Gruppe. Die Gewürze:* 1. Pfeffer. — 2. Zimmt. — 3. Cassia und Cassiablüten. — 4. Muskatnüsse und Muskatblüten. — 5. Gewürznelken. — 6. Piment. — 7. Ingwer. — 8. Cardamom. — 9. Vanille. — *Sechste Gruppe. Die Öle:* 1. Olivenöl. — 2. Crotonöl. — 3. Arzeneinöl. — 4. Lichtnußöl. — 5. Brasilnußöl. — 6. Suarinußöl. — 7. Carapaöl. — 8. Akaschuöl. — 9. Cajepuöl. — 10. Avocadoöl. — 11. Benöl. — 12. Citronengraßöl. — 13. Theeöl. — 14. Melonensamenöl. — 15. Baumwollsamensöl. — 16. Ilang-Ilangöl. — 17. Holzöl. — 18. Pflanzentalg. — 19. Pflanzenbutter. — 20. Pflanzenwachs. — 21. Nigeröl. — 22. Saffloröl. — 23. Sesamöl. — 24. Ricinusöl. — 25. Erdnußöl. — 26. Kampfer. — *Siebente Gruppe. Die Farbstoffe:* 1. Catechu. — 2. Gambir. — 3. Annatto. — 4. Henna. — 5. Dividivi. — 6. Sumach. — 7. Turmerik. — 8. Safflor. — 9. Safran. — 10. Indigo. — *Achte Gruppe: Kautschuk und Guttapercha.* — *Neunte Gruppe. Die Wurzeln:* 1. Pfeilwurz. — 2. Manioka. — 3. Batatas. — 4. Yams. — 5. Chayote. — *Zehnte Gruppe. Das Getreide:* 1. Mais. — 2. Reis. — 3. Dhurra und andere Hirsenarten. — *Elfte Gruppe. Der Zucker:* 1. Rohrzucker. — 2. Sorghumzucker. — *Zwölfte Gruppe: Der Taback.* — *Dreizehnte Gruppe. Die Faserstoffe:* 1. Baumwolle. —

2. Manilabananen. — 3. Jute. — 4. Ramie. — 5. Agaven. — 6. Bromelien. — *Vierzehnte Gruppe: Die Futterpflanzen.* — *Fünfzehnte Gruppe: Die Handelsproducte wilder Gewächse.* — *Sechzehnte Gruppe: Die nützlichen Wüstenpflanzen.*

Wismar, den 10. Oktober 1886.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung
Verlagsconto.

Verlag von

Firmin Didot & Cie in Paris,

56 Rue Jacob.

[51270]

Neue Werke für Weihnachten:

Cooper, Féimore. Illustré. *L'Espion.* Traduction française de M. P. Louisy. Gravures sur bois par M. Andriolli. Broché 10 fr.; cartonné 13 fr.; relié 15 fr.

Goncourt, Ed. et J., la femme du 18. siècle. Illustrée de 60 gravures sur cuivre d'après les originaux de l'époque. Un vol. in 4^o. Broché 30 fr.; relié 40 fr.

Le Bon, Gustave, Dr., les civilisations de l'Inde. Ouvrage illustré de 7 chromolithographies et plus de 350 gravures et héliogravures. Un vol. in 4^o. de 700 pages. Broché 30 fr.; relié 40 fr.

Shakespeare, W., Roméo et Juliette. Tragédie. Traduction en vers français par Daffry de la Monnoie, illustrée de 10 grandes compositions dessinées par Andriolli et gravées sur bois par J. Huyot. Grand in-4^o. Broché 40 fr.; relié 55 fr.

— **Stets gangbarer Lagerartikel.** —

[51271]

**Fuchsberger,
Entscheidungen des R.-O.-H.-
und Reichs-Gerichts
in einem Bande.**

Gruppiert nach Gesetzen; mit doppelten Registern und den Gesetztexten selbst. Handliches gr. 8^o. Stets geb. in Unv. und Hbfz. vorrätig.

Bereits erschienen:

- I. **Handelsrecht.** 15 M. II. **Wechsel- u. Wechselproceßrecht.** 8 M. III. **Straf- recht.** 10 M. IV. **Strafproceßrecht.** 6 M 50 s. V. **Seehandelsrecht** (inkl. Frachtgeschäft und Versicherungswesen). 6 M 50 s. VI. **Urheberrecht** an Schriftw., Abbildungen, musikal. Kompos., dramat. Werken u. a. Werken der bildend. Künste; Photograph., Muster-, Modell- u. Markenschutz; Patentrecht. 5 M 50 s. VII. **Reichs- civilproceßordnung**, in Vorbereitung.

1. Suppl. (zu I. u. II.) 4 M. 2. u. 3. Suppl. (zu III. u. IV.) im Druck.

— Die Sammlung wird fortgesetzt. —
Gießen. **Emil Roth.**

[51272] Die eine Zeit lang vergriffen gewesen beiden

**Original-Radierungen
von Ludwig Richter:
Genoveva.**

Royal-Folio. Auf chinesischem Papier.
Plattengröße: Höhe 40 Cm., Breite 26 Cm.
Preis 4 M 50 λ ord., 3 M bar.
und das Pendant-Blatt:

Rübezahl.

Royal-Folio. Auf chinesischem Papier.
Plattengröße: Höhe 40 Cm., Breite 26 Cm.
Preis 4 M 50 λ ord., 3 M bar.

liegen jetzt in sorgfältigst hergestellten Neudrucken vor. Diese beiden, in landschaftlicher wie in figürlicher Hinsicht gleich anmutsvollen Blätter bilden als Gegenstücke einen künstlerischen Zimmerschmuck, wie er von gleicher Vollendung und Gediegenheit kaum so zu billigem Preise wieder geboten werden dürfte.

Besonders mache ich Sie noch darauf aufmerksam, daß das gleichfalls in meinem Verlage erschienene Kunstblatt:

Christnacht.

Original-Radierung von Ludwig Richter.
Plattengröße: Höhe 56 1/2 Cm., Breite 43 Cm.
Imp.-Folio.

Auf chinesischem Papier 9 M ord., 6 M bar;
auf weißem Papier 6 M ord., 4 M bar.

als Mittelbild zu diesen beiden Blättern bestimmt ist. Die vielfach beliebte Zusammenstellung dieser drei Richterschen Original-Radierungen ergibt einen einheitlichen Wanderschmuck von seltenster Schönheit.

Ihre Bemühungen zur Einführung dieser Blätter bin ich bereit dadurch entgegen zu kommen, daß ich Ihnen

ein Probeexemplar von „Genoveva“
„Rübezahl“ und „Christnacht“
in chinesischem Abdrücken, wenn zusammen bezogen,

mit 50% Rabatt.

liefere. Gewiß werden Sie gern von dieser außergewöhnlich günstigen Offerte zur Bereicherung Ihres Kunstlagers für die Festzeit Gebrauch machen.

Hochachtungsvoll
Leipzig, im Herbst 1886.

Alphons Dürr.

Verlag von
Gustav Koester in Heidelberg.

[51273]

Salvius Julianus

von

Dr. Heinrich Buhl,

Professor der Rechte an der Universität Heidelberg.

I.

Einleitung. Personenrecht.

20 Bogen. 8°. Geheftet 6 M.
Bedarf bitte zu verlangen.

[51274] In meinem Verlage erschien soeben in 9. verb. Auflage:

Neuer Adam Riese.

**Allgemeiner
deutscher Rechenlehrer.**

Eine Unterweisung
zum
Selbstunterricht für jedermann.

Bearbeitet

von **A. Böhme,**

königl. Seminarlehrer a. D.

Neunte verbesserte Auflage.

Broschiert. Preis 2 M 50 λ ord.,

1 M 80 λ netto; 11/10 λ bar.

In Kaliko geb. 3 M ord., 2 M 20 λ netto
(nur fest).

Eine Empfehlung der Böhmeschen Rechenbücher und insbesondere des „Neuen Adam Riese“ für den Selbstunterricht dürfte überflüssig sein. Das Buch verkauft sich sehr leicht aus dem Schaufenster und in großen Partien auf Inserate in verbreiteten Zeitungen, die ich auf halbe Kosten gern abgebe.

Bedarf bitte ich — gebunden nur fest — zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Ergebenst

Berlin, Oktober 1886.

Oswald Seehagen.

Italienische Novitäten,

zu beziehen von

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.
in Leipzig,
Berlin, Wien.

[51275]

Casagrandi, lo spirito della storia d'occidente. Parte I.: Medio evo. 3 l. 50 c.

Castelli, Storia degl' israeliti dalle origini fino alla monarchia. 5 l.

Combi, Istria. Studi storici e politici. 5 l.

Giglioli, Fermenti e microbi. Saggio d'igiene anti-microbia. 6 l.

Ceraolo, del matrimonio. Studio. 20 l.

Castori, il diritto di estradizione. Memoria premiata. 3 l. 50 c.

Nur fest, resp. bar.

Verlag von

Martinus Nijhoff im Haag.

[51276]

Heute erschien:

Verisimilia. Laceram conditionem Novi Testamenti exemplis illustr. et ab origine repetierunt A. Pierson et S. A. Naber. 8°. 295 Seiten. Preis 7 M ord. mit 25% Rabatt.

Für dieses höchst interessante Werk über den Text des Neuen Testaments finden sich leicht Käufer in theologischen sowie in philologischen Kreisen.

Bitte mäßig à cond. zu verlangen.

[51277] Infolge von Besprechungen in verschiedenen Zeitungen wird erfahrungsgemäß Nachfrage entstehen nach dem vielbewährten:

Taschen-Repetitorium.

I. Der Sprachen

von

Dr. G. Traut.

Für Gymnasial- und Realschüler besonders als Examinanden, sowie für Einj. Freiwillige, Kaufleute und alle solche, welche in kürzester Zeit die wichtigeren Lehrfächer der Gymnasien und Realschulen, sowie der höheren Töchterschulen u. s. w. wiederholen wollen.

Abthlg. 1. Lateinisch. 80 λ ord., 55 λ bar.

Abthlg. 2. Französisch. 60 λ ord., 40 λ bar.

Abthlg. 3. Englisch. 60 λ ord., 40 λ bar.

Die 3 Sprachen kplt. brosch. 1 M 80 λ ord.,
1 M 20 λ no.; kart. à 20 λ no.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß sich meine Repetitorien sehr leicht aus der Auslage verkaufen, und bitte stets ein Exemplar ausstellen und Exemplare fürs Lager verschreiben zu wollen (à cond. mit 25%).

Darmstadt.

Verlag von Carl Köhler.

Zum Klassenwechsel

[51278] empfehle ich meine

Wortgetr. Übersetzungen

der gelesenen engl., französ., griech. u. latein. Schriftsteller.

Mit kritischen, histor., grammatik. Anmerkgn. u. Hinweisen auf andere Klassiker.

Ca. 300 Hefte à 25 λ ord.

Bar 40% u. 13/12 gem.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.
Berlin C. 2, Klosterstraße 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwchslgn.m.d.Fa.E Mecklenburg gef.z.verm.

[51279] In unserem Kommissionsverlage sind erschienen:

Das Pinakoskop und seine Anwendung für den naturwissenschaftlichen, geogr. u. kunstgeschichtlichen Anschauungs-Unterricht an Volksschulen, höheren Lehranstalten u. in öffentlichen Vorträgen etc. Von J. Scherrer, Reallehrer. Mit 30 Figuren in Holzschn. 8°. 60 Seiten. 1886. Preis 1 M 20 λ ord.

Der angehende Mikroskopiker oder das Mikroskop im Dienste der höheren Volks- u. Mittelschule. Ein populärer Leitfaden etc. von J. Scherrer, Reallehrer. Mit 134 Holzschnitten. 8°. 200 Seiten. 1885. Preis 2 M 40 λ ord.

Wir können beide Werke in kleinerer Anzahl à cond. abgeben.

Bern, im Oktober 1886.

Rud. Jenni's Buchhandlung
(Heinrich Koehler).

[51280] In meinem Kommissionsverlage erschienen:

Die Landwirthschaft im Herzogthum Altenburg

bearbeitet von
Dr. R. Seifert,
Sachdirector der landwirthsch. Schule zu Altenburg.
1 M 50 λ ord., 1 M 20 λ netto bar.
Altenburg i/S., im Oktober 1886.
O. Bunde, Verlags-Conto.

[51281] **Die Laubhütte.**

Herausgegeben vom Rabbiner Dr. S. Meyer
in Regensburg.

Jährlich 52 Nrn. Vierteljährl. 2 M ord.,
1 M 50 λ no.

ist das einzige illustrierte, auch für die
reifere Jugend geeignete israelitische
Familienblatt ohne Parteitendenz.

Probenummern bitte zu verlangen. —
Inserate pro Petitzeile 30 λ mit 25% Rabatt.

Ergebenst
Regensburg, 1. Oktober 1886.
Herm. Bauhof
(Debit für den Buchhandel).

[51282] In unserm Kommissionsverlag erschien
soeben, Versendung nur nach Verlangen:

Edel, Anton, Maria von Brabant. Histo-
risches Trauerspiel in 5 Akten. Preis
1 M 70 λ ord., 1 M 28 λ netto,
1 M 14 bar.

„Maria von Brabant“ steht in ausge-
sprochenem Gegensatz zum französischen Ehebruch-
drama; denn in diesem Werk wird das deutsche
Publikum an den Ernst der Lebenspflichten,
welche die Ehe mit sich bringt, erinnert und
gemahnt, daß französische Oberflächlichkeit und
Sittenlosigkeit seines Geschmacks unwürdig sei.
Der Held des Trauerspiels stellt die strengsten
Forderungen an die eheliche Treue und straft
Zuwerhandlungen in rücksichtsloser und furcht-
barer Weise. Der Held des Dramas ist ein
Eiferer für Ordnung und Gesetz in der gesetz-
losen Zeit des Interregnums; es ist sein
tragisches Verhängnis, die größte Rechtsver-
letzung zu begehen. — Diese Ideen wurden
vom Verfasser auf farbenreichem, historischem
Grunde in strenger Versform ausgeführt.

Bedarf bitten wir zu verlangen.

A. Stuber's Verlagshandlung in Würzburg.

[51283] Unsern

Mentor.

Notizkalender für Schüler
und Schülerinnen pro 1887.

erlauben wir uns in empfehlende Erinnerung
zu bringen.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern den Mentor wie bisher nur
bar mit Remissionsberechtigung bis
15. Mai 1887 und zwar: 1—13 Expre.
kart. mit 40; geb. mit 75 λ netto bar;
13 und mehr Exemplare kart. mit 36 λ ;
geb. mit 70 λ no. bar.

Freiexemplare: 26/25, 106/100.

Verlagshandlung O. A. Pierer
in Altenburg.

[51284] Bei Beginn der regeren Geschäftszeit
bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Geographische Bilder.

Darstellung des Wichtigsten und
Interessantesten aus der Länder-
und Völkerkunde.

Nach den besten Quellen zusammengestellt
von
A. Mauer.

Dreizehnte Auflage.
2 starke Bände.

gr. 8°. Geh. 7 M 05 λ ord., 4 M 70 λ no.;
eleg. in Leinwd. geb. 9 M 05 λ ord.,
6 M 10 λ netto.

Geschichtsbilder.

Darstellung der wichtigsten Begeben-
heiten und berühmter Personen aus
der alten Geschichte, dem Mittelalter
und der neuesten Zeit.

Nach den besten Quellen zusammengestellt
von
A. Mauer.

Neunte Auflage.

gr. 8°. Geh. 3 M 75 λ ord., 2 M 50 λ no.;
eleg. in Leinwd. geb. 4 M 75 λ ord.,
3 M 20 λ netto.

Die Mauer'schen Werke stehen nach
einem Urtheil der in den weitesten Kreisen ge-
lesenen „Preuß. Lehrerzeitung“ den bekannten
Grub'schen mindestens ebenbürtig zur
Seite und die hohe Auflageziffer zeugt von der
Anerkennung und großen Verbreitung, die sie
gefunden.

Langensalza, 11. Oktober 1886.
Schulbuchhandlung von F. G. L. Grefler.

Künftig erscheinende Bücher.

[51285] Demnächst erscheinen:

Zur Pathologischen Anatomie des Auges bei Nierenleiden.

Von

Dr. Carl Herzog in Bayern.
Mit 6 Tafeln. Preis ca. 5 M.

Zeitschrift

für

vergleichende Augenheilkunde.

Unter Mitwirkung von Prof. Bollinger,
Prof. Franck, Geh. Rath Prof. Leuckart u. A.
herausgegeben von

Prof. Berlin und Prof. Eversbusch
in Stuttgart in Erlangen.
IV. Jahrgang. Preis kplt. ca. 5 M.

Hierfür wird Vertrieb bei Augenärzten
und Tierärzten, Bibliotheken und wissen-

schaftlichen bezügl. Instituten von gutem
Erfolg sein.

Mit diesem Jahrgang geht diese Zeit-
schrift aus dem Verlag von F. C. W. Vogel
in Leipzig in den meinigen über. Bei den
Bestellungen wolle man dann die frühere
Kontinuationsliste sowie auch diejenige der
„Zeitschrift für vergl. Pathologie und Thier-
medizin“ berücksichtigen, da die „Zeitschrift
für vergl. Augenheilkunde“ bisher als Sup-
plement der ersteren erschienen ist und ge-
wiß auch jetzt vielfach von deren Abneh-
mern weiter behalten werden wird.

Casselmann's Leitfaden

für den

wissenschaftlichen Unterricht in der Chemie.

Fünfte, völlig umgearbeitete Auflage.

Von

Prof. Dr. Georg Krebs,

Oberlehrer am Realgymnas. zu Frankfurt, Herausgeber
des „Humboldt“.

2 Theile. Preis ca. 4 M.

Das durch die Eigenartigkeit der Me-
thode bewährte Buch wird in dieser zeit-
gemäßen Erneuerung von so berufener Seite
neue Freunde finden.

Für thätige Verwendung bei allen Lehrern
der Naturwissenschaften an Realgymnasien,
Gymnasien, Realschulen etc. und den betr.
Direktoren und Schulräten würde ich Ihnen
besonders Dank wissen.

Im Sommer erschien und wurde daher
wohl in der stillen Saison noch nicht ge-
nügend berücksichtigt:

Die

Natur des Milzbrandgiftes.

Von

Dr. A. Hoffa,

Privatdozent der Chirurgie zu Würzburg.

Preis 1 M 60 λ .

Chemiker und Physiologen, Tierärzte und
die Mediziner überhaupt, namentlich alle,
die sich mit Bakteriologie beschäftigen, wer-
den an dieser grundlegenden Arbeit auf
einem gegenwärtig so vielbesprochenem Ge-
biete besonderes Interesse nehmen und bitte
ich gef. λ cond. zu verlangen.

Wiesbaden, Oktober 1886.

J. F. Bergmann.

[51286] Demnächst erscheint in meinem
Kommissionsverlage:

Die klimatischen Winterkurorte Pegli, Arenzano und Nervi

und deren Umgebungen

von Dr. med. Frühauf in Genua.

Zweite vermehrte Auflage. 1887.

kl. 8°. 104 Seiten. Mit 1 Karte und
4 Ansichten. Br. Preis 3 M.

Ein praktischer Führer für Ärzte,
Patienten und Reisende.

Leipzig, den 12. Oktober 1886.

K. F. Koehler,

E. Zehl's Verlag in Leipzig.

[51287]

Ende Oktober d. J. erscheint in meinem Verlag:

Neue Vorlagen

für

Aquarell- und Porzellanmalerei

von

Julius Hoepfner.

6 Blatt in klein Folio, auf grauem Karton.

(Bildgrösse 260 × 340 mm., Kartongrösse 315 × 415 mm.)

Inhalt: Figuren und Köpfe (Damen, Kinder), Amoretten, Gnomen, Vögel, Insekten und Blumen.

Preis: Vollständig in Umschlag 16 *M* ord., 12 *M* netto, 11 *M* 20 *S* bar. Einzelne Blätter à 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* bar (nur bar!).

Ein Probeexemplar (vor Erscheinen bestellt) für 10 *M* bar.

Mappen dazu — in Pappe à 1 *M* ord., eleg. in Ganzleinen à 3 *M* ord. — werden nur fest geliefert.

Hoepfners „Neue Vorlagen“ bringen vorzugsweise figürliche Darstellungen von künstlerischem Wert in mustergiltiger Ausführung, bieten also dem Publikum was viel gesucht und nur spärlich vorhanden war.

Der Preis erscheint hoch, aber jedes einzelne Blatt vereinigt eine größere Anzahl verschiedenartiger, größerer und kleinerer Kompositionen und bietet eine Fülle ansprechender Entwürfe in der aus den früheren Arbeiten des beliebten Künstlers her bekannten Meisterschaft und Sinnigkeit in der Verbindung des figürlichen Elements mit der Blumen- und Insektenwelt.

Ich bitte diese neuen Blätter besonders den Käufern der früher erschienenen Hoepfnerschen Vorlagenhefte vorzulegen und stelle Ihnen hierzu Exemplare à cond. in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Umrissblätter (Bausen) dazu, auf dünnem Papier, werden allen fest bestellten Exemplaren (auch Einzelblättern) gratis zugegeben, aber ausnahmslos weder à cond. versandt noch einzeln anders geliefert als unter Nachnahme des Barpreises für das betreffende Exemplar oder Blatt des Werkes.

Nachbezug des Verkauften für feste Rechnung (bei Einzelblättern gegen bar) bringt am einfachsten in den Besitz der dem Publikum sicher höchst willkommenen Umrisse.

Die auf mein Cirkular hin eingegangenen zahlreichen Bestellungen sind vorgemerkt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 9. Oktober 1886.

E. Zehl's Verlag.

Nur hier angezeigt!

[51288]

Unter der Presse befindet sich und bitte ich zu verlangen da ich unverlangt nichts verlende:

Das Rolandslied des pfaffen Konrad.

Ein Beitrag zur Literaturgeschichte des XII. Jahrhunderts.

Gekrönte Preisschrift

von

Dr. Wolfgang Golther.

11 Bogen 8^o. Brosch. Preis ca. 4 *M* ord.
München, 15. Oktober 1886.

Christian Kaiser.

[51289] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Die animale Vaccination in ihrer technischen Entwicklung und die Antiseptik der Impfung.

Im Anschluss
an eigne Anstalts-Versuche
dargestellt

von

Dr. M. B. Freund,

Docent an der Universität Breslau.

7 $\frac{3}{4}$ Bogen. Geheftet 2 *M* mit 25%.

Ich erlaube diejenigen Handlungen, welche noch nicht bestellt und Aussicht auf Absatz haben, gefälligst zu verlangen.

Die Schrift, welche eine wichtige Tagesfrage behandelt, empfehle ich Ihrer besonderen Aufmerksamkeit.

Breslau, 11. Oktober 1886.

G. Morgenstern,
Verlagsbuchhandlung.

[51290] Im Verlage von Frat. Treves in Mailand erscheinen demnächst und erhalte ich, wie alle Artikel dieser Firma, zum Alleinvertrieb für Deutschland und die Nachbarländer:

de Amicis, Cuore. Libro per i ragazzi. 2 l.

Vassallo, Diana ricattatrice. Romanzo. 3 l. 50 c.

Capranica, Maria Dolores. Romanzo. 4 l.

Jarro, Polizia del diavolo. Romanzo. 3 l. 50 c.

Ferner befindet sich in Vorbereitung:

Mantegazza, le estasi umane. 2 Vol. 7 l.

Auch dieses neueste Werk des berühmten italien. Physiologen wird mehr als gewöhnliches Interesse hervorrufen und bitte ich, Interessenten schon jetzt darauf aufmerksam zu machen.

F. A. Brockhaus'
Sortiment u. Antiquarium
in Leipzig.

Neuer Verlag
von
Breitkopf & Härtel in Leipzig.
[51291]

Demnächst versenden wir folgende
neue Werke,
für welche wir freundliche Verwendung er-
bitten.

Leipzig, 9. Oktober 1886.
Breitkopf & Härtel.

Felix Dahn,
Kleine Romane
aus der Völkerwanderung.
Band V.
„Fredigundis.“

8^o. 714 S. Preis geh. 10 *M*; geb. 11 *M*.

Der Verfasser hat versucht, die ge-
schichtlich überlieferten, in ihrer Vereinzelung
unerklärten Handlungen der berück-
tigten Königsfrau auf eine einheitliche
Wurzel zurückzuführen und so zu erklären.
Der Hintergrund des versinkenden mero-
vingischen Königtums bildet dabei die
unentbehrliche Voraussetzung. In diese Nacht
fallen, die finstern Schatten sieghaft ver-
scheuchend, die ersten Strahlen des auf-
steigenden Gestirns des karolingischen
Hauses. Die böse Heldin wird nicht äußer-
lich bestraft, aber im eigenen Inneren be-
siegt und vernichtet.

La Mara,
Musikerbriefe
aus fünf Jahrhunderten.

Erstmalig nach den Urhandschriften
herausgegeben.

Mit den Namenszügen der Künstler.
Zwei Bände.

I. Band: Bis zu Beethoven.
II. Band: Von Beethoven bis zur Gegen-
wart.

Jeder Band 23 Bogen.

Preis geh. 3 *M* 50 *z*; geb. 4 *M* 50 *z*.

Ein Werk, wie sich bisher ein ähnliches
in der Musikliteratur nicht findet. Die be-
rühmtesten Musiker der letzten fünf Jahr-
hunderte mit Einschluß der Gegenwart
werden in Briefen vorgeführt, die, bisher in
deutschen und ausländischen Archiven, Bi-
bliotheken, wie Privathänden verborgen, zu
diesem Behufe erstmalig ans Licht gezogen,
übersetzt, erläutert und mit biographischen
Nachweisungen, sowie mit den Namens-
zügen der Meister versehen wurden. Als
ein gewiß nicht unwillkommener Beitrag
zur Geschichte der Musik und zur Charakte-
ristik der Künstler wendet sich das Buch
nicht nur an den Musiker, sondern an das
ganze musikliebende Publikum.

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

Robert Schumann's Briefe.
Neue Folge.

Herausgegeben von F. Gustav Jansen.

Erste Abtheilung: 1828—1840. Zweite
Abtheilung: 1840—1854. Dritte Abthei-
lung. Briefe an Verleger.

Das Recht zur Herausgabe haben die Ver-
leger von der Familie Robert Schumann's
erworben.

24 Bogen. Preis geh. 6 *M*; geb. 7 *M* 50 *z*.

Nach der freudigen Aufnahme, welche
die „Jugendbriefe“ Schumanns gefunden
haben, bedarf es für diese neue Sammlung
kaum einer Empfehlung. Sie bringt vieles
Neue aus der Jugendzeit Schumanns, er-
streckt sich dann aber weiter über das
ganze Mannesalter bis zum Jahre 1854. Sie
stellt nicht nur die in Zeitschriften und
Büchern überall verstreuten interessanteren
Briefe zusammen, sondern fügt diesen zahl-
reichen bisher ungedruckte, so namentlich
die an Mendelssohn gerichteten, hinzu.
Man gewinnt danach ein ungemein fesseln-
des Bild des ganzen Lebens und Wirkens
des edlen Künstlers. Durch häufige An-
merkungen und ein sorgfältiges Register
hat der Herausgeber für das Verständnis
der Briefe gesorgt. Der Name des Ver-
fassers der „Davidsbündler“ bürgt für die
Gediegenheit der Arbeit.

Vor kurzem erschien:

Felix Dahn,
Kämpfende Herzen.
Drei Erzählungen.

Dritte, völlig umgearbeitete Auflage.

8^o. IV, 293 S. Preis geh. 5 *M*; geb. 6 *M*.

Der Verfasser hat diese Jugendwerke
in der vorliegenden Auflage im Ausdruck
völlig umgearbeitet. Im Inhalt blieben sie
unverändert. Während die letzte Erzählung
den Gegensatz theoretischer und praktischer
Anlage behandelt, lehren die ersten beiden,
daß der Versuch, die angeborenen geschicht-
lichen Voraussetzungen abzustreifen, auch
bei edeln Naturen tragisch enden muß:
eine Folgerung aus den Grundsätzen der
geschichtlichen Schule und eine Betonung
des Nationalen gegenüber dem Weltbürger-
lichen, welche der Verfasser schon mit
zwanzig Jahren gezogen und vertreten hat.

Nur auf Verlangen!

[51292]

Zu kurzem wird ausgegeben und bitte ich
nach Bedarf zu bestellen:

Sören Kierkegaards Persönlichkeit
in ihrer Verwirklichung der Ideale
von
A. Bärthold.

gr. 8^o. VIII, 144 S. Preis 2 *M*.

In vorliegender Schrift bringe ich eine
Charakteristik des merkwürdigen dänischen Theo-
logen von einem seiner besten Kenner. Der
Einfluß des Mannes war und ist noch heute

ein sehr weitgehender in der nordischen Kirche
und das Interesse an der bedeutenden Persön-
lichkeit auch in Deutschland so lebendig, daß
diese bis jetzt einzige eingehendere Charakteristik
einem bestimmten Bedürfnis entspricht.

Evangelische Beugnisse

aus dem

Alten Testament

von

D. th. Albert Rüper,
Konfistorialrat in Stettin.

gr. 8^o. ca. 250 S. Preis ca. 4 *M*.

Da sich die Auswahl der Predigttexte in
neuerer Zeit wieder mehr dem Alten Testament
zuwendet, so dürfte vorstehender Band vielen
Geistlichen gelegen kommen; sein Inhalt kann
als eine besonders glückliche Handreichung zur
Behandlung alttestamentlicher Texte dienen.

Die
Württemberg'schen Summarien

das ist:

Kurzgefaßte Auslegung

der

heiligen Schrift

Alten und Neuen Testaments.

Neu herausgegeben von
einigen evangelisch-lutherischen Geistlichen
Bayerns.

Des Alten Testaments erster Band.

(Die fünf Bücher Moses und das Buch Josua.)

Ca. 55 Bogen in Lex.-8^o. Preis ca. 8 *M*.

Der zweite Band wird Mitte nächsten
Jahres ausgegeben und damit das ganze
Werk vollständig sein, da die übrigen vier
Bände schon früher erschienen. Dasselbe zeichnet
sich nach seinem Inhalt durch wirklich volks-
tümliche Erklärung, in seinem Außern durch
lesbaren schönen Druck aus und ist namentlich
für Lesegottesdienste, zu welchem Zweck es
ursprünglich ausgearbeitet worden, sowie für
die Hausandacht besonders geeignet.

Die symbolischen Bücher
der ev.-luth. Kirche,
deutsch und lateinisch.

Neue sorgfältig durchgesehene Ausgabe,
mit den sächsischen Visitationsartikeln, einem
Verzeichnis abweichender Lesarten, historischen
Einleitungen und ausführlichen Registern.

Beforgt von **J. T. Müller.**

Sechste Auflage.

70 Bogen Royal-8^o.

Geh. 8 *M*; in Hbfrzbd. 10 *M*.

Bekanntlich beste der vorhandenen Aus-
gaben, die jede Buchhandlung stets auf Lager
halten wolle. Gebunden nur fest. — Frei-
exemplare bar 13/12.

Hochachtungsvoll

Güterloh, Oktober 1886.

C. Bertelsmann.

762

[51293] In der zweiten Hälfte November erscheint in meinem Verlage:

Genealogisches Taschenbuch der adeligen Häuser.

XII. Jahrgang. 1887.

Preis 8 M ord.

In Rechnung oder bar 25%. Frei-Exemplare 13/12.

Ich habe mit Befriedigung wahrgenommen, daß die geehrten Herren Kollegen vom Sortiment meinem Unternehmen im letzten Jahre eine größere Aufmerksamkeit zugewendet haben, als es in früheren Jahren der Fall war.

Indem ich dieses Entgegenkommen dankbar anerkenne, bitte ich um recht thätige Verwendung auch für die Folge und bin ich gern bereit, die Vertriebsmanipulation möglichst zu unterstützen.

Das Verzeichnis sämtlicher in den erschienenen 12 Jahrgängen enthaltenen Familien-Artikel stelle ich in erforderlicher Anzahl gratis zur Verfügung und empfehle dasselbe einer regen Benützung.

Frühere Jahrgänge (1877—1886) liefere ich einzeln zum gleichen Preise auch à cond.; doch bin ich bereit, bei Abnahme der ganzen Kollektion besondere Begünstigungen zu gewähren. — Jahrgang 1870 ist vergriffen.

Ich liefere nur auf Verlangen, was Sie gefälligst beachten wollen, und ersuche Sie, Ihre Bestellungen möglichst bald aufzugeben.

Brünn, Oktober 1886.

Friedr. Jrgang.

[51294] Demnächst kommt zur Ausgabe Lieferung I von:

Titel-Verzeichnis

aller zum Leihbibliotheks-Betrieb noch verwendbaren
erzählenden und volkstümlich-wissenschaftlichen Werke
nach den Schlagwörtern alphabetisch geordnet.

Bearbeitet von August Reher.

Der ungeteilte Beifall, der meinem Buche seitens des Sortimentsbuchhandels entgegengebracht worden, und die mir eröffnete Aussicht, auch in gewissen Kreisen des Publikums Abnehmer dafür zu finden, veranlassen mich, den vielen Wünschen nach à cond.-Lieferungen nachzukommen, obgleich meine anfängliche Absicht, dasselbe nur bar bis zur Deckung der Kosten zu geben, allgemein gebilligt wird. Zu verwundern ist es, daß bei der anerkannten Nutzbarkeit eines solchen Werkchens nicht allein von Leihbibliothekaren wenig, sondern auch im Buchhandel nach allen Seiten bisher kaum 300 Exemplare bestellt wurden, während erst mit 500 Exemplaren die Herstellung gedeckt ist, und werde ich genötigt sein, falls die neue Manipulation die säumigen und bedenklichen Herren Kollegen nicht veranlassen kann, durch Beistener des geringen Preises von 3 M ein gutes und uninteressiertes Unternehmen zu fördern, von der Herausgabe überhaupt abzustehen. Es war doch gewiß kein zu kühner Gedanke, auf eine Teilnahme von ca. 10% der gesamten Firmen zu rechnen.

Die Bedingungen sind jetzt folgende:

Das „Titel-Verzeichnis“ erscheint in 6, in Zwischenräumen von je 8—10 Tagen zur Ausgabe gelangenden Lieferungen von à 3—4 Bogen Stärke zum Preise von 75 s ord., 50 s no. bar und 7/6 Exemplare. Bei gleichzeitiger Barbestellung zur Fortsetzung gebe ich Lieferg. 1 in mäßiger Anzahl à cond., liefere dann aber von Lieferg. 2 ab nur bar.

Endlich bitte ich dringend um Beschleunigung der Aufgabe Ihres Bedarfs, um den Beginn des Drucks nicht länger hinausschieben zu müssen.

Altona, den 12. Oktober 1886.

A. C. Reher.

Französische Neuigkeiten in Vorbereitung.

[51295]

X., Sophie-Adélaïde. 3 fr. 50 c.

Gobin, Pierre l'Abs. 3 fr. 50 c.

Bonhomme, A travers les buissons fleuris. 3 fr. 50 c.

Pène, Née Michon. 3 fr. 50 c.

Malot, Zyte. 3 fr. 50 c.

Fabre, Madame Fuster. 3 fr. 50 c.

Geffroy, Notes d'un journaliste. 3 fr. 50 c.

Schanne, Souvenirs de Schaunard. 3 fr. 50 c.

Sébillot, Légendes de la mer. 2. Série. 3 fr. 50 c.

Daudet, petit chose. Nouv. édit. 3 fr. 50 c.

— Lettres de mon moulin. Nouv. édit. 3 fr. 50 c.

Renan, E., l'abbesse de Jouarre. Drame philosoph. 3 fr.

Claretie, Journées de vacances. 3 fr. 50 c.

Maizeroy, Amours de garnison. 3 fr. 50 c.

Thiaudière, trois amours singulières. 3 fr. 50 c.

Grand-Carteret, la France jugée par l'Allemagne. 5 fr.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium
in Leipzig, Berlin, Wien.

[51296] Demnächst erscheint:

Lehrer-Prüfungs- und Informations- Arbeiten. Heft 10:

Zwiehausen, Rousseaus Pädagogik und die
Nachwirkungen derselben bis auf die
Neuzeit.

Mit diesem Hefte, dem ein Inhaltsverzeichnis über Heft 1—10. beigegeben ist, wird der erste Band vollständig, der dann auch gebunden bezogen werden kann.

Handlungen mit pädagogischer Kunde macht ich auf dieses Heft besonders aufmerksam; es wird sehr bald von der pädag. Presse warm empfohlen und bei Vorlage nicht nur gern behalten werden, sondern auch Nachbestellungen auf die früheren Hefte zur Folge haben.

Alfred Hufeland in Minden.

Bersendung unserer Novitäten betreffend.

[51297]

Zahlreichen Anfragen gegenüber erklären wir, daß wir aus naheliegenden Gründen von unseren Novitäten:

Kauffmann, Hugo, Aufi und obi.

Dreher, Konrad, die Schußzeit.

direkte Sendungen vor der allgemeinen
Versendung durchaus nicht machen
können.

Die allgemeine Versendung wird Ende
dieses oder Anfang nächsten Monats geschehen.

München, 11. Oktober 1886.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung.

[51298] Zur Versendung liegt bereit:

Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek.

Dritter Jahrgang. Band 5.

Lieutenant Bonnet.

Roman in zwei Bänden

von

Hector Malot.

Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen.

Erster Band.

Preis 50 \mathcal{A} ord. = 37 \mathcal{A} no. bar. Gebunden 75 \mathcal{A} ord. = 55 \mathcal{A} no. bar.

Das Leben einer kleinen französischen Garnisonsstadt wird in diesem vortrefflichen Roman so vollendet geschildert, wie nur ein Meister wie Malot es vermag. Dabei fehlt es nicht an ergreifenden Konflikten und tragischem Schicksal.

Stuttgart.

J. Engelhorn.

Zur Goethe-Feier d. Jahres!

[51299]

Ende Oktober d. J. gelangt zur Ausgabe, nur in ganz geringer Anzahl von Exemplaren in meinem Verlage:

Goethe und das Monstrum,
oder
**die Hochzeit von Sonne
und Mond.**

Neue kritische Grundlage zur vergleichenden Religionswissenschaft und Ikonographie, nebst Erläuterungen zu beiden Faust (Excurs über das Ewigweibliche).

Eine Festschrift.

gr. Quart. 24 S. Mit 2 autograph. Tafeln.

Elegante Ausstattung. Preis 5 \mathcal{M} ord.

Nur fest oder bar.

Hochachtungsvoll

Klausenburg, 10. Oktober 1886.

Lad. Demjén,

Königl. Univ.-Buchhandlung
(Col. Márton).

[51300] In Kürze erscheint:

Nádor,**der perfecte****U n g a r.**

Mit vollständiger Aussprache.

Preis 90 \mathcal{A} ord., 60 \mathcal{A} netto.

6 Exemplare bar mit 50%.

Bitten zu verlangen.

Berlin, 9. Oktober 1886.

Berliner Verlags-Anstalt

(O. Cray)

Angebotene Bücher.

[51301] A. Twietmeyer in Leipzig:

Livre rouge. Histoire de l'échafaud en France, par B. Maurice, A. de Bast etc. 4^o. Avec 50 portraits, dess. p. C. Boulay etc. Paris 1863. (20 \mathcal{M}) 5 \mathcal{M} bar.De la Barre-Duparey, Hist. milit. de la Prusse avant 1756, ou introd. à la guerre de Sept-ans. Avec 6 plans de batailles. Paris 1858. (7 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}), 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} bar.Revue des deux Mondes. Table générale. 1831—74. Paris. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} bar.d'Angeberg, Recueil des traités, conventions et actes diplomat., concern. la Pologne 1762—1862. Paris 1862. Br. (40 \mathcal{M}) 15 \mathcal{M} bar.

[51302] Schmidt's Antiqu. in Halle:

Corpus reformatorum, ed. Bretschneider et Bindseil. T. 1—28 sive Melanthonis opera omnia. 28 Tomi. 4^o. Halle 1839—1860. Ldpr. 360 \mathcal{M} . In neuen Explrn. zu 68 \mathcal{M} mit 16 $\frac{2}{3}$ %.[51303]¹ F. W. Steffens in Dresden:

1 Kurfürstenbibel. gr. Fol. Nürnberg 1686. In Ganzldrbd. Mit Schließen.

Wie eine solche in Nr. 231. d. Börsenbl. vom 6. Oktober in dem Referat über die Bibel-Ausstellung d. dtshn. Buchgewerbe-Museums in Leipzig unter Nr. 34 genauer beschrieben ist. Das Exemplar ist prachtvoll gehalten. Gebote erbeten.

[51304]¹ H. Schmitzdorff, Kais. Hofbuchh. in St. Petersburg:

*Russells Gesamt-Verlagskatalog d. deutschen Buchhandels. In Lfgn. Soweit erschienen. Fortsetzung wird nach Erscheinen franko geliefert.

Jugend-Schriften![51305]¹

Prachtausgaben mit Farbendruckbildern nach Aquarellen von Saltzmann, Koch, Schäfer, Röbling, Woite.

Statt 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} , für 1 \mathcal{M} 75 \mathcal{A} .50 Exemplare für 75 \mathcal{M} .100 Exemplare für 135 \mathcal{M} .

= Auch gegen 3-Monats-Accept. =

Andersen, Märchen f. d. Jugend bearbeitet. Cervantes, Don Quixote de la Mancha, f. d. Jugend bearb. v. Wurm.

Coopers Lederstrumpf-Erzählungen.

Grimm, Märchen.

Tausend und eine Nacht, bearb. v. F. Hoffmann. 5. A.

Hauffs Märchen.

Robinson Crusoes Leben u. Abenteuer. Der Jugend erzählt v. Hoffmann.

Ferry, der Waldläufer. Für d. Jugend bearb. v. Hoffmann.

Maine-Reid, der weisse Häuptling. Für d. Jugend bearb. v. Hoffmann. 2. A.

Sand, die Grille. Für d. weibl. Jugend bearb. v. Wurm.

Verne, Reise um d. Erde in 80 Tagen. Für d. Jugend bearb. v. Hoffmann.

Höcker, O., Till Eulenspiegel.

Verne, die Kinder des Capitain Grant. Eine Reise um die Welt. Für d. Jugend bearb. v. Hoffmann.

Gebirgssagen vom Rubezahl und anderen Berggeistern Deutschlds. Für d. Jugend gesamm. v. Berger.

Deutsche Schwänke u. Sagen. F. d. Jugend gesamm. v. Berger.

Reinick, R., Geschichten, Märchen u. Lieder.

Die Westindienfahrt des Prinzen Heinrich von Preußen. Erzählg. f. d. Jugend von C. v. d. Boeck.

Berlin SW., Kochstr. 3.

Commissions- & Exportbuchhandlung,
M. Neufeld.

[51306] G. Lindemann in Stuttgart:

6 Benede, franz. Schulgrammatik. 1. Bd. 2. Aufl. 1880. Geb.

8 Cicero, Epistolae select. v. Süpffe. 8. Aufl. 18 Gude, Ausw. d. Dicht. d. Mittelalters. 2. Aufl. 1879. Geb.

11 Noire, franz. Stilübungen. 2. Tl. 2. Aufl. 1872. Geb.

28 Plötz, pet. vocabul. franç. 24. Aufl. 1880. Kart.

5 Zahn, bibl. Historien. Ausg. B.

6 Seyffert, Palaestra musarum I. 7. Aufl. 1872.

[51307] Gustav Gruesli in Chemnitz:

1 Über Land u. Meer 1886. 26 Hfte. Neu. Unaufgeschnitten.

1 Dabeim. 20 Jahre. In Dria-Bd. Neu.

- [51319] **August Schulte** in Berlin N.:
2 Kurz, Lehrb. d. Kirchengesch.
1 Kahle, Volksschul-Erziehung.
2 Stahr, Lessing.
1 Höpfl, Rechtsphilosophie.
2 Schönberg, Handb. d. polit. Ökonomie.
2 Meyer, neuere Nationalökonomie.
2 Berner, Strafrecht.
5 Weber, Weltgesch. In 1 Bd.
3 — do. In 2 Bdn.
1 Haberl, Arithmetik.
2 Busch, Reichskanzler.
2 — Graf Bismarck.
- [51320] **J. F. Albrecht'sche Hofbuchhdlg.** in Koburg:
Georges, kleines latein. Wörterbuch.
Heinichen, latein. Wörterbuch.
In mehreren Exemplaren.
- [51321] **Fr. Haerpfer** in Prag:
Buckle, Gesch. d. Civilisation.
Codex Theodosianus, ed. Gothofredus.
Vering, Kirchenrecht.
- [51322] **A. Creutzer** in Aachen:
Arnold, H., Novellen.
Biblia lat., ed. Galura.
Erinnerungen e. dtshn. Officiers.
Mano, K., Beowulf.
— e. süßer Knabe.
Samarow, Saxoborussen.
Thomae Aquin. in Pauli epist. comm.
Toussaint-Dalen-L., franz. u. engl. Unterr.-Briefe.
Jameson, Frauenbilder in Shakespeare.
Jekeli, Gesetze d. Tragödie bei Shakesp.
Mecklesohn, Macbeth. London 1880.
Neil, Macbeth. Glasgow 1875.
Pfundheller, Charact. of Lady Macbeth.
Timme, Komm. üb. Macbeth II. 1.
- [51323] **Amelang'sche Buchh.** in Berlin:
1 Stawisky, Gesch. d. 25. Inf.-Reg. u. f. Stammes, d. Lügow'schen Freicorps. 1857.
- [51324] **J. Weise's Hofbuchh.** in Stuttgart:
1 Strauß, gef. Werke. 12 Bde.
- [51325] **D. Nutt** in London:
Banck, de proverbiis apud Aristoph.
Bocharti Hierozoicon., ed. Rosenmüller.
Commento di Franc. da Buti sopra la Div. Comm.
Dante. Per cura dei monaci Benedett.
Ersch u. Gruber, Encyclopädie.
Fustel de Coulanges, Inst. pol. de l'ancienne France.
Köhler, Urkunden zur Gesch. des delisch-attischen Bundes.
Lucilius, Aetna, ed. Jacob. 1826.
Peyron, Lexicon copticum.
Sallustius, ed. Dietsch. 2 Vol. 1859.
Vaublanc, la France aux temps des croisades. 1849.
Vallon-Chalis (Clot. de), Poésies.
Voet, Compendium pandectarum. (Nur dieses.)
- [51326] **Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:
Collection Spemann.
Erinnerungen an Eugen u. Moritz v. Hirschfeld, v. e. alten Veteranen des Yorkschen Corps. (1863.)
Kneschke, Adelslexikon.
Neue Mittheilungen a. d. Gebiete histor.-antiquar. Forschungen. (Halle.)
Pohl, Anlage u. Bau von Wassermühlen.
v. Simulin, das Haus derer von Kreutz. (Leipzig 1844.)
Tabellen, genealog., der 64 Ahnen Thomas Löfers. (Chemnitz 1715.)
v. Uechtritz, Geschlechterzählgn. der in Sachsen florirenden adeligen Familien. 3 Tle. M. Reg. (1787.)
— diplomat. Nachrichten adliger Familien. 7 Tle. Leipzig 1790—95.
Wiedemeister, Cäsarenwahnsinn der Jul-Claud. Imperatorenfamilie.
Zeitschrift d. Vereins für thüringische Geschichte u. Alterthumskunde. (Jena.)
- [51327] **G. Scriba** in Metz:
*1 Poten, Handwörterbuch der Militärwissenschaften. Kplt.
*1 Loebell, Jahresberichte. Bd. 1—10.
*1 J. v. H., Anleitung zum Studium der Kriegsgeschichte. 3 Bde. Neueste Aufl. D., Zernin.
- [51328] **F. W. Steffens** in Dresden:
*Holtzmann, Lehrbuch d. theoret. Mechanik.
*Huber, Mechanik.
*Karmarsch, Handb. d. mechan. Technologie.
*Werke über Nudelfabrikation.
In neueren Auflagen.
Offerten nur direkt.
- [51329] **W. Meck** in Konstanz:
1 Archiv f. pathol. Anatomie u. Physiologie, v. Virchow. Bd. 72—94.
- [51330] **R. Damköhler** in Berlin N.:
*Seckendorff, Volkslieder. Ca. 1782.
*— Almanach 1807, 08.
*Uhland u. Kerner, deutscher Dichterwald. 1812.
*Löwe, Op. 51. Poln. Ballade.
*Merkel, Leibeigensch. in Mecklenburg.
*Der Fluch d. Geburt. Erf. 1799.
*Weber, Weltgeschichte. I. (Neueste Aufl.)
*Bleibtreu, Revolut. d. Litteratur. 2. Aufl.
*Kolb, Kulturgesch. 3. Aufl.
*Laas, Idealismus. 3. Bd.
*Wegele, Grundz. d. Historiogr.
*Lippert, Kulturgesch.
*Stieler, Atlas. Gr. (neueste) Ausg.
*Giesebrecht, Gesch. d. dtshn. Kaiserzeit.
*Krieg 1870/71. Hft. 15—Schluß.
*Das humorist. Deutschld. (v. Stettenheim). Direkte Gebote erbeten.
- [51331] **Fr. Řivnáč** in Prag:
1 Delange, Recueil de fayences françaises, dites de Henry II. et Diane de Poitiers. Paris 1861.
- [51332] **Nicolaische Buchh.** in Berlin:
Dickens, Pickwickier. Mit 43 Illustr. L., J. J. Weber.
— vier Weihnachtsgeschichten. Illustr. L., J. J. Weber.
Militärhandbuch f. d. Königr. Bayern 1885.
- [51333] **Leo Révai** in Budapest IV., Univ.-Gasse 11:
Garve, Gesellsch. u. Einsamkeit.
Ranke, hist.-biogr. Studien.
Villari, Savonarola.
Latassa, Bibliotecas da escrit. aragonenses.
- [51334] **J. A. Mayer** in Aachen:
1 Roth, Petrographie pluton. Gesteine. 1. Tl. (1861. 68.)
- [51335] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a. W.:
1 Besser, Brief Pauli an d. Römer. II.
- [51336] **J. Dehlmann** in Dresden:
1 Mohnike, schwed. Volkslieder.
1 Altschwed. Balladen u. Schwänke.
1 Gejer-Afzelius, schwed. Volkslieder der Vorzeit.
1 Talvj, Charakt. d. Volkslieder germ. Nat.
1 Studach, schwed. Volksharfe.
- [51337] **Serig'sche Buchh.** in Leipzig:
Fitting, Reichs-Concursrecht. 2. Aufl.
Sächs. Rangliste (Ende vorigen und Anfang dieses Jahrhunderts.)
Hyrtl, Lehrbuch d. Anatomie.
- [51338] **K. k. Hofbuchhdlg. Wilhelm Frick** in Wien:
1 Mandeville, la fable des abeilles ou les fripons devenus honnêtes gens. Trad. par Bertrand. 4 Bde. Amsterdam 1740. Event. auch d. engl. Original: The fable of the bees. London 1723. (Auch spätere Ausgaben.)
- [51339] **Robert Peppmüller** in Göttingen:
*Text zu Karpinski, Studien üb. künstliche Glieder.
*Scriptorum ecclesiasticorum saeculi V. opera omnia. Paris 1845.
*Raumer, histor. Taschenbuch f. 1860.
- [51340] **S. Zickel** in New-York:
1 Hirth u. Gosen, Tagebuch des deutsch-französ. Krieges. Kplt. Geb.
1 Thiers, Histoire du consulat et de l'empire. Gebunden.
- [51341] **Eggers & Cie.** in St. Petersburg:
Kimmel, Monumenta fidei ecclesiae orientalis. Jena 1850.
- [51342] **A. Hartleben** in Wien:
Rose, Handbuch der analyt. Chemie. 6. A.
- [51343] **R. Schally** in Czernowitz:
Caspari, arab. Grammatik. Letzte Ausg.
Antiq.-Kat. üb. Arabica.
- [51344] **P. Noordhoff** in Groningen:
1 de Wette, hebr. Archäologie.
1 Riehm, Handwörterbuch d. bibl. Alterth.

- [51345] **Dieterich's Sort.** in Göttingen:
Bernhardy, Grundr. d. gr. Litterat. II. 2.
(Ev. Abtlg. II kplt.)
Genthe, d. latein. Aufsatz. 1874.
Grein, deutsche Verskunst. 1870.
Lemcke, popul. Ästhetik. Neueste Aufl.
Mühlreiter, Anat. d. menschl. Gebisses.
Roth, klin. Terminologie.
Schrader, Verfassung d. höh. Schulen. 1881.
Stadler, Heiligenlexikon. 5 Bde. Augsburg
1877 u. folg.
*Wüllner, Compend. d. Physik. 2 Bde.
Zeitschr. d. Vereins f. Hamb. Geschichte.
Bd. 1. 2.
- [51346] **H. Le Soudier** in Paris:
Rossi, G. B. de, Imagines selectae deiparae
Virginis... Romae 1863.
Stein d'Altenstein, Armorial des alliances
de la noblesse de la Belgique. Bruxelles
1862.
Ossian, Oeuvres compl. Trad. nouv. par
Lacaussade. Paris 1842.
Bormans, le recueil hérald. des bourg-
mestres... de Liège. Bruxelles 1866.
Rye, les maisons nobles du pays de Liège.
1870.
Le code de procédure haïtien, annoté par
L'Instant Radine.
Bagehot, W., the English constitution.
1867.
Lermolieff, die Werke ital. Meister in d.
Gal. von München, Dresden u. Berlin.
Reed, Construction des navires en fer et
en acier. Trad. de l'anglais. Av. pl.
1870.
Mariette-Bey, Fouilles exécutées en Egypte,
en Nubie et au Soudan. 2 Vols. Fol.
Monnier, Ch., Histoire de l'abbaye de
Cambroun. Mons 1875.
Petrarque, Poésies. Trad. eplt. p. le comte
F. L. de Gramont. 1841, Masgaua.
- [51347] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
Caesar, Bell. gall., erkl. v. Rheinhard.
Ihering, Geist d. röm. Rechts. Kplt.
Kingsley, Hypatia, übers. v. Gilse.
Lüben, Einführ. in d. Lit. 3 Tle. 1878—80.
Sallust, ed. Dietsch. 2 Vol. 1859.
Wigand, Darwinismus. 3 Bde. 1874.
- [51348] **E. Wildens** in Mainz:
Brehms Tierleben. 2. Aufl. Vfg. 61—Schl.
Spielhagens sämtl. Werke. Geb.
Adreßbücher v. Amsterdam, Antwerpen,
Rotterdam, Dortmund.
Klende, Hauslexikon. 2 Bde.
- [51349] **H. R. Sauerländer's Sort.** in Aarau:
1 Penelope. Taschenbuch von Th. Hell.
1841.
1 Rheinisches Taschenbuch. Jahrg. 1843.
1 Die Alte von Livadostro. Roman aus
hellen. Memoiren des fahrenden Musi-
kanten. 2 Tle. 1844.
- [51350] **Sahmann'sche Sort.-Buchh.** in Hamburg:
1 Wächter, Bandesten.
- [51351] **K. F. Koehler's Sort.** in Leipzig:
Harms, Metaphysik.
Blanc, Gramm. d. italien. Spr. 1844.
Vercellone, variae lectiones Bibl. Sacr. I. II.
Gieseler, Lehrbuch d. Kirchengesch. 6 B. Geb.
Rudorff, röm. Rechtsgeschichte. 2 B.
Brydone, Lettres sur la Sicile et l'île de Malte.
Nicole, Lettres imaginaires et visionn. 2 V.
Ziegler, die lat. Bibelübersetzgn. vor Hiero-
nymus. 1879.
— Italafragmente d. Paulinischen Briefe.
1876.
— Bruchstücke einer vorhieronym. Über-
setzung des Pentateuch. 1883.
Helfert, Geschichte Österreichs von 1848.
Jahrbuch über die Fortschritte d. Mathem.
I—XIV. 1868—82.
Bruns, Perioden d. ellipt. Integrale 1. und
2. Gattung. 1875.
Müller, F., de transformatione functionum
ellipticarum. 1867.
Nilles, Kalendarium utriusque ecclesiae. I.
1879.
Duftschmidt, Flora von Österreich. 4 Bde.
Corpus poetarum latinorum, ed. Weber.
Jahrbücher der Nationalökonomie u. Sta-
tistik. I—XXI.
Anzeiger der k. Akademie d. Wissenschaften
in Wien. Philos.-histor. Cl. 1864—84.
Offerten sub D. C. erbeten.
- [51352] **A. Scheurlen's Sort.** (C. Haering)
in Heilbronn:
1 Georgiis württemb. Diener-Buch.
1 — genealog. biogr. Blätter.
- [51353] **G. Sendelbach's Sort.** in Koburg:
Quenstedt, Hdbch. d. Petrefaktenkde.
- [51354] **Max Mencke** in Erlangen:
1 Collection Spemann. Bd. 1—30.
Augusti, Auswahl v. Casualreden. 1840.
Vierhaus, Formularbuch. 1879.
Ussermann, Episcopatus Bambergensis.
Graesse, Geschlechtssagen d. Adels.
Overlach, Theologie des Lactanz.
Lange, Bibelwerk.
Düchsel, Bibelwerk.
Grote, History of Greece. Kplt.
- [51355] **Franz Thimm** in London:
Eckhartshausen, Lebrecht u. Morwald.
Schauspiel.
Ey, der Narr in König Lear.
Haring, Blüthezeit d. engl. Dramas. 1875.
Jacobi, Aussprüche aus Dramen Shakesp.
Rosenkranz, d. Poesie u. ihre Geschichte.
1 Daheim. Jahrg. 1865—69.
- [51356] **C. Kiesler** in Würzen:
2 Wagner, Rom. 3 Bde.
2 Hittl, Derfflinger.
1 Plötz, Geschichtsauszug.
Meisterschafts-System: Englisch.
- [51357] **P. Ehrlich** in Leipzig:
*Erb, Elektrotherapie.
*Universitäts-Lehrbücher.
*Herzog u. Plitt, Realencyklopädie.
- [51358] **E. Lucius** in Leipzig:
Archiv f. sächs. Gesch., v. Bachsmuth u. Weber.
N. F. IV. (1878). V. (1879).
Kamerad (Pirna). 1. Jahrg. 1863.
Unterrichtsbriefe, griechische.
— lateinische.
Daheim 1878. Seite 193—200.
Rößelt, Weltgeschichte.
Bibliothek d. dtshn. Klassiker. (Hildburg-
hausen, Bibl. Inst.)
- [51359] **R. F. Franke'sche Buchh.** in Rastatt:
1 Generalstabswerrk. Kplt.
- [51360] **Carl Brodbeck** in Rottbus:
*Loge, medicin. Psychologie.
- [51361] **Bonz & Comp.** in Stuttgart:
1 Schneckenburger, Lieder.
- [51362] **E. Hühn** in Kassel:
1 Ploß, Beiträge z. Theorie d. Klagerrechts.
1 Hellwig, die Verpfändung u. Pfändung v.
Forderungen.
1 Mandry, der civilrechtl. Inhalt d. Reichs-
gesetze.
- [51363] **A. Senff** in Berlin SW.:
1 Dernburg, Privatrecht. Teil I.
- [51364] **Dierig & Siemens** in Berlin C.: *
Bauhandbuch. I. 1. Aufl.
2 Grotefend, Gesetze u. Verordngn. 1806
— 1875 u. folg. Auch einz.
1 Buch d. Erfindgn. 6. Aufl. Bd. 2. Br.
Müller, Festigkeitslehre.
— Graphostatik.
Ungewitter, goth. Constr.
Virchows Archiv f. pathol. Anatomie. IV.
VI—XIII. XXXIII. Event. Bd. 1—13.
Webers illustr. Kalender 1859.
- [51365] **Karl v. Hölzl** in Wien:
*Schlechtendal, Flora v. Deutschland. (G.,
Köhler.)
Offerten nur direkt.
- [51366] **R. Lampel's** Buchh. in Budapest:
*1 Weinhold, physikal. Demonstrationen.
Letzte Aufl.
- [51367] **Josephson's Antikvariat** in Upsala:
1 Rossi u. Lanzone, Abbildungen aus dem
aegypt. Museum in Turin.
1 Lanzone, Dictionario della mitologia
egyptica.
- [51368] **Carl Pohan's Nachf.** in Wien I.:
1 Rau, K. M. v. Weber.
1 Spitzer, Wiener Spazierg. Kplt.
- [51369] **G. Delffs** in Pforzheim:
1 Auerbach, Auf d. Höhe. 2. Bd. ap.
- [51370] **K. Frerichs** in Norden:
*Toussaint-L., franz. Unterrichtsbr. Kplt.

- [51371] **A. Bielefeld's Hofbuch.** in Karlsruhe:
 1 Schalkkalender.
 1 Album unfreiwilliger Romik. I.
 1 Globus. 43. 44. Bd.
 1 Rah, Rechtsfälle.
 1 Khevenhiller, Annales Ferdinande. II. III.
 1 Uhland, Handbuch f. d. prakt. Maschinen-
 Constr. Hft. 29—Schluß.
 1 Deimling, die 400 Pforzheimer.
 1 Epitaphia Augustana, von Prasch. 1624
 —26.
 1 Weise, Aesthetik.
 1 Dalen-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbr.
 1 Siegmund, Werkstätte d. menschl. Orga-
 nismus.
 1 Drapen, Construction of a silvered glass
 telescope.
 1 Mittheilungen aus d. Kaiserl. Gesundheits-
 amt. 1. 2. Bd.
 1 Meyers Bibliothek d. Länder- u. Völker-
 kunde.
 1 Gartenhäuser, Naturlehre.
 1 Hellmuth-Reichert, Elementar-Naturlehre.
 1 Jäger, griech. Geschichte.
 1 Lehmann, Burgen der Pfalz.
 1 Neumann, Schlachten im Rheinfreis.
 1 Beitrag zur Geschichte d. IX. Corps im J.
 1812.
 1 Obst, Atlas d. Anatomie.
 1 Posner, Pathologie u. Therapie.
 1 Moser, Diagnostik.
 1 Kraus, Realencyklopädie. 2 Bde. 1880.
 1 Daniel, Handbuch d. Geographie. 2 Bde.
 1 Gettinger, Literaturgeschichte.
 1 Häußler, deutsche Geschichte.
 1 Egelhaaf, Literaturgeschichte.
 1 Krüger, System der Tonkunst. 1866.
 1 Zadasohn, Tonkunst. 1885.
- [51372] **G. O. Beck'sche Buchhandlung** in
 Nördlingen:
 1 Taschenbuch d. Liebe u. Freundschaft ge-
 widmet 1815, 16, 35.
 1 Steffens Volkskalender 1862—67.
 1 Dettinger, Narrenalmanach 1844.
 1 Taschenbuch, rheinisches, 1853, 54.
 1 Hierig' Volkskalender 1849, 64, 71, 73,
 75 u. folg.
 1 Horn, Spinnstube 1846, 50, 69.
 1 Cornelia 1848, 69, 73.
 1 Frauentaschenbuch 1826.
 1 Taschenkalender, Berliner, 1816—19, 26.
 Keine Leihbibliotheksexemplare; nur billige
 Offerten finden Berücksichtigung.
- [51373] **K. F. Koehler's Sort.** in Leipzig:
 Buddeus, Isagoge hist.-theol. in theol. univ.
 Mörike, ges. Schriften.
 6 Schleiermacher, über die Religion. 7. A.
- [51374] **G. A. Koch's Verlag** in Leipzig:
 1 Wahrmond, arabische Grammatik. 2. Aufl.
- [51375] **G. Boyen** in Hamburg:
 Ahlfeld, Katechismuspredigten. Halle 1852
 —1856.
- [51376] **Bernh. Liebisch** in Leipzig:
 Erdmann, Grundriß d. Gesch. d. Phil.
 — Darstellg. d. Gesch. d. Phil.
 Fechner, Elemente d. Psychophysik.
 Hegel, Philosophie d. Geschichte.
 Lotze, medicin. Psychologie.
 Dümmler, ostfränk. Kaiserreich.
 Sachs, dtsh.-französ. Wörterbuch.
 Ewald, Propheten d. Alten Bundes.
 — ausführl. Lehrb. d. hebr. Sprache.
 Godet, Johannesevangelium.
 — Römerbrief.
 Reuß, heil. Schr. Neuen Testam.
- [51377] **Georg Szelinski** in Wien:
 *1 Stur, Nauka reci slovensky. 1846.
 *1 Almanach „Zora“, hrsg. v. Hamuljak.
 4 Bde.
 *1 Almanach „Nitra“, hrsg. v. Hurban.
 Jahrg. 1 u. folg.
 *1 Czambel, Tót hangtan.
 *1 Chalupka Samo Spevy 1868.
 *1 — Ján, dramat. spisy.
 *1 Kollar, Nawdni zpiewanki. I. II. Ofen
 1834.
 *1 Sladkovic, Sobrane spisy. 1878.
 *1 Skultety u. Dobsinsky, slovenske po-
 vesti. I. 1—6.
 *1 Hodza, Dobro slovo Slova Kóm. 1847
 —1848.
 *1 Hodza, Dohovor o tom 1862.
 * — Vétin o slovincine.
 *1 Stur, Vareje slovenskwo.
 *1 Wiesner, Chemie f. Mediziner.
 *1 Eichhorst, Pathologie.
 *1 Albert, Chirurgie.
 *1 Brücke, Physiologie.
 Medizinische Lehrbücher in mehrfacher
 Anzahl.
 Offerten nur direkt.
- [51378] **Loescher & Co.** in Rom:
 *1 Leyser, Historia poet. et poematum
 medii aevi. Halle-Magd. 1721.
 1 Dietzel, System der Staatsanleihen.
 *1 Palaeographical Society. Kplte. Serie.
- [51379] **H. W. Schmidt** in Halle:
 Heliodori Aethiopia, ed. Schmidt. 1772.
 Ammian, übers. v. Wagner. 3 Tle.
 Titius, Obs. in Lauterbach compend. juris.
 1717.
 Heumann, Documenta literar.
- [51380] **Akademische Buchhandlung** von **G.**
Calbör in Göttingen:
 Encyclopädie d. gei. Erziehgs. u. Unter-
 richtswesens. 2. A. Bd. 1. u. folg.
 Schmid, pädag. Handbuch. 2 Bde.
 Buchta, Institutionen.
 Cicero, Briefe, v. Wieland. VI. VII.
 Georges, latein.-dtshs. Handwörterbuch.
 Mähner, franz. Grammatik.
 Lichtenberg, Text zu Hogarth. 2 Bde.
 Seemanns kunsthistor. Bilderbogen. M. Text.
 Berdet, Wellentheorie d. Lichtes. Dtsch. 1. 2.
- [51381] **Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in
 München:
 Kometenschriften vom 15.—18. Jahrh.
 Brentius, Joa., Opera omnia. 8 Tomi. Fol.
 Auch einz. u. defekte Bde.
 Damascenus, J., Cronica v. Josaphat und
 Barlaam. Fol. O. Ort u. Jahr. (Augsp.
 um 1468, Günther Zainer.) M. 64 Holz-
 schnitten.
 Andere ähnliche Holzschnittbücher des
 15. u. 16. Jahrh.
 Albertus Magnus, Opera. Lyon 1651.
 Vol. 1.
 Concilia, ed. Labbeus et Cossartius. Paris
 1671. Tom. 1. (Ausz. in 17 Bdn.)
 Bibliotheca max. veter. patrum, ed. de La
 Bigne. Lugd. 1677. Tom. VIII.
 Concilior. omnium general. et provinc.
 collectio Regia. Paris 1644. Tom. 3. 9.
 10. 15. 19. 21. 33. 34. 35. 36.
 Albertus Magnus, de natura locorum. 4^o.
 1514.
 Adam, Feldzug 1812.
 Nachverzeichnete Missalien ev. Breviarien,
 auch solche, welche hier nicht auf-
 geführt sind:
 Missale ev. Breviarium Aboense. Abrin-
 cense. Agathense. Albiense. Am-
 bianense. Ambronsianum. Ande-
 gavense. Aniciense. Appamiense.
 Aquense. Aquilejense. Arelatense.
 Argentinense. Asturicense. Attre-
 batense. Aturense. Audomarense.
 Augustense. Aurelianense. Auscita-
 num. Autissiodorense etc. etc.
 Besitzer derartiger Meßbücher ev. Bre-
 viarien erhalten auf Wunsch die Fort-
 setzung dieser Desiderata.
 Ogerius, Ephemerides, s. iter danicum,
 svecicum, polonicum. 8^o. Paris 1656.
 Patrologia graeco-lat., ed. Migne. Kplt.
 Antiquar-Kataloge nur mit direkter Post
 senden, wogegen auf Rabatt verzichte,
 wenn ich alles Bestellte erhalte.
- [51382] **Hermann Koch** in Rostock:
 Der Herold. Zeitschrift für Heraldik.
 Jahrg. 1. u. folg.
 Baumgart, Stipendien u. Stiftungen.
 Aristophanes, Werke, deutsch v. Droysen.
 3 Bde.
- [51383] **Georg Chr. Ursin's Nachf.** in
 Kopenhagen:
 Antiquarisch.
 1 Hann, Handbuch der Klimatologie.
 1 Müller, allgemeine Ethnographie.
 1 Maout et Decaisne, Traité général de
 botanique.
- [51384] **C. Winkler's Buchhdlg.** in Brünn:
 1 Edda, Urschrift, herausgegeben v. Lüning.
- [51385] **J. Köhl's Buchh.** in Fürth:
 1 Lenau's Werke. Illustr. Pr.-Ausg. Bfg. 2
 —32.
 1 Freitag, Gust., Werke.

- [51386] A. Asher & Co. in Berlin: Kesteren, die Niseroquaestie. Krieg, der deutsch-französische, von C. v. B. Bd. 2. u. folg. Labbeus et Cossartius, Conciliorum omnium collectio. 23 Vol. In Fol. Venetiis 1725—33. Ladoucette, Histoire des hautes alpes. 1848. Lamarre, la milice romaine. 3. Ed. Lamarre, Relation des sièges et défenses de Bajadoz. 1837. Lancellotti, sugli studi greci in Italia. 1879—80. La Pilorgerie, Campagnes et bulletins de la grande armée. Paris 1866. Laplace, Voyage autour du monde. Relation hist. 4 Vols. et atlas. Kplt. La Salle, Voyage autour du monde. 3 Vols. avec atlas. Laurent, Principes de droit civil. 33 Vols. Laveleye, Essai sur les formes de gouvernement. Legallois, Oeuvres. 2 Vols. 1824. (Nur diese!) Le Grand, les vies des saints de la Bretagne etc., p. M. de Kerdanet. 4^o. Brest 1837. Lenormant, Essai sur le texte grec de l'inscription de Rosette. Paris 1840. Levasseur, E., Histoire des classes ouvrières depuis Jules César jusqu'à la révolution. 2 Vols. 1859. Linas, Ch. de, Orfèvrerie Mérovingienne. Les oeuvres de Saint Eloi. 4^o. Paris 1864. (Lipomanus, A.), Vitae sanctorum em. et illustr. Folio. 12 Partes. Col. 1617—1618. — S. S. priscorum patrum vitae. 4^o. Einzelne Bände. Venetiis 1558. Littré, Comte et Stuart Mill. 1866. Loiseleur, Doctrine secrète des templiers. 1871. Lorain, Histoire de l'abbaye de Cluny. 1845. Lubojatzky, In Böhmen und am Main. 12. u. folg. — Geschichte des Krieges 1870/1871. Hft. 16 u. folg. Lucae, (Lichtstern) von Rothenburg, Kirchencompass von der christl. Religion. Frankfurt a/Mayn. 1692. — europäischer Helicon. Fr. a/M. 1711. — der aufrichtige Pietist. Fr. a/M. 1698. Macarel, Cours de droit administratif. T. 3. 4. Macquart, J., Insectes diptères du Nord de la France. T. 4. 5. Magazin für jüdische Geschichte. 1. und 2. Jahrg. apart. Maisonneuve, Clinique chirurgicale. T. 2. 1864. Malmsten, Hårskarande mögel. Stockholm 1845. Malval, F. A., Etudes des dialectes romans en patois de la Basse Auvergne. Clermont 1878. Ferrand. Mariette, Abydos. Vol. I. 1870. Marquet, Prescription en matière criminelle. Mayr, die mitteleurop. Eichengallen. 2. Hälfte. Wien 1871. — allgem. österr.-ungar. Gestützbuch. I. u. II. Auch einzeln! Mémoires de l'Académie de l'institut des inscript. et belles-lettres de France. T. 9—16. — de Mme. Roland, publ. par Faugère. 2 Vols. — de la Société archéologique du midi de la France. Kplt. Serie. Memorie de matematiche e di fisica della Società italiana delle scienze. Meurer, Luthers Leben. 2. Hälfte. Meyer, Recherches sur l'épopée française. Paris 1867. Migne, troisième et dernière encyclopédie théologique. T. 14.: Jules de Douhet, Dietre. etc. Millet, Descartes. Paris 1870. Mitrovic, il commercio medioevale dell'Italia col Levanta. Mittheilungen des academ.-naturwissenschaftl. Vereins in Graz 1881 u. folg. Monge, Traité de statique. 8. Ed., par Hachette. Paris 1846. Morin, Eugène, Esquisse comp. des dialectes néo-celtiques. Rennes 1868. Munk, Commentaire de Rabbi Tanchorum de Jérusalem s. le livre de Habakkouck. 1843. Niepce, Guide dans les alpes du Dauphiné. Grenoble 1851. Nisard, S. Odon de Cluny. Paris 1866. Nordisk arkiv for Lager 1878—82. Stockholm. Norsk magazin for Lægevidenskab 1842 u. folg. Notices et extraits. T. XII. de Noue, Etudes historiques sur l'ancien pays de Stavelot et de Malmédy. Liège 1848. Nypels, la loi du 20 août 1874 rel. à la détention préventive. Brux. 1874. — de la détention préventive et de la mise en liberté prov. Brux. 1874. Oeconomopoulos, the Alexandrian world. (Neugriechisch.) 1884. Olleris, Cassiodorus, conservateur des livres de l'antiquité lat. Paris 1841. Onderzoekingen in het phys. laboratorium der Utrechtsche hoogeschool. 1.—3. Reihe. (Nur komplett.) Ortolan, Règles internationales et diplomatie de la mer. Oesterreichs Kriegsmacht. Berichtigungen zu I—III. Outrey, Nomenclature de l'Algérie. 1860. Παπαδόπουλος ὁ Κεραμεύς, "Ἐκθεσις περὶ τῶν ἐν τῇ βιβλιοθήκῃ τῆς Π. Φωκαίας χειρογράφων. Pasicrisie belge. 50 Vols. de Pesne, Journal de la commune. Peter, Commentatio de Appiano. Gymnasial- Progr. Zeitz 1840. Petrineau de Noulis, Hist. des rois de la Sicile etc. 4^o. Paris 1707.
- [51387] Johannes Müller in Amsterdam: 1 Heyer, der Waldbau.
- [51388] H. Schrag in Nürnberg: Russells Gesamt-Verlags-Katalog.
- [51389] Martinus Nijhoff im Haag: Morgan, L. H., the league of the Ho-dé-no-san-nee or Iroquois. 1850. Manu-Sanhitā or institute of Manu, ed. by Jivanandana. Calc. 1884.
- [51390] Theodor Fröhlich in Berlin N.O. 18: *Breymann, Bauconstructionslehre. II. Thieme, engl. Wörterbuch.
- [51391] W. Wunderling in Regensburg: 1 Histor.-polit. Blätter. Bd. 91. 92. 93. 94. 1 Musikal. Zauberarten. 1 Hiß, musikal. Domino.
- [51392] Carl R. Moedel in Zwidau i/S.: 1 Mantegazza, Physiologie d. Liebe. 1 — Physiologie d. Genusses. 1 Nordau, convent. Lügen.
- [51393] Böfle in Freysing: 1 Georges, kleines latein. Handwörterbuch. 2 Bde.
- [51394] B. Goerig' Sort. in Braunschweig: 1 Debedind, Ehescheidungsrecht. 1 Runde, Interimswirtschaft.
- [51395] Christ. Kaiser in München: 1 Der deutsch-französische Krieg 1870/71. Generalstabswerk. Kplt.
- [51396] Georg Raud in Berlin S.W. 12: Mathem. Annalen. Bd. 5—9. Poisson, Lehrbuch d. Wahrscheinlichkeitsrechnung. Saussure, Mém. sur le système prim. des voyelles. Leipzig. Lange, F. A., Arbeiterfrage. 2. Aufl. 1870. Dahn, Wallhall. Geb. Petsch, der eiserne Prinz. Pflug, Kaiser Wilhelm. Schmidt, Königin Luise. Schwab, schönste Sagen d. klass. Alterthums. 3 Bde. Würdig, der alte Deffauer.
- [51397]¹ Josef Zacher in Köln: *Hefner-Alteneck, Trachten, Kunstwerke und Geräthschaften vom frühen Mittelalter bis Ende des 18. Jahrhunderts. 2. Aufl.

[51398] Emil Strauss, Sortim. u. Antiquar. in Bonn:
 *Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom im Mittelalter.
 *— Grabdenkmäler d. Päpste.
 *Wichert, Heinrich v. Plauen.

[51399] J. B. Wolters in Groningen:
 *1 Wahlberg, Glaser als Strafrechtslehrer und Justizminister. Wien 1886.

[51400] H. Lindemann's Buchh. (P. Kurtz) in Stuttgart:
 Strauß, David Fr., Schriften. Antiquar. Sehr gut erhalten.

[51401] Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:
 1 Briggel, J. A., d. Christen Wandel im Erdenthal. Stuttgart 1846, A. Bechers Verlag. Geb.
 1 Eichhorst, spec. Pathologie u. Therapie. Kplt. Neueste Aufl. Antiquarisch.

[51402] Bertram in Sondershausen:
 Chronica des Magistrats d. Stadt Eulenhäusen. (Hammelburg.) Nürnberg. 1822.
 Gerok, Epistelpredigten.

[51403] H. Burdach in Dresden:
 *Duray, Hist. de l'empire Romain. (P., Hachette.)
 Platonis opera omnia, rec. Stallbaum. Vol. 6. I. Euthydemus. Lpzg., Teubner.
 Junius-Briefe, dtsh. v. Ruge.
 *Schliemann, Atlas der Alterthümer.

[51404] Mitscher & Köstler in Berlin:
 Archiv f. Lexikographie. Bd. 1. 2.
 Plinius, Hist. nat., ed. Detlefsen.

[51405] J. & B. Boissier in Köln:
 1 Neue, Formenlehre d. lat. Sprache.
 1 Corssen, Vokalismus etc.
 1 Laurent, Katechismus.
 1 Martin, St. Chrysostome, ses oeuvres et son siècle.

[51406] Otto Wigand in Leipzig:
 1 Kurz, Literaturgesch. I. ap. Geh.

[51407] Adolf Brecht in Hameln:
 1 Ahlfeld, Evangelienpredigten.

[51408] G. A. Cyraud in Neuhaldensleben:
 Heller, In Gottes Namen. Predigten. Kplt.

[51409] Heerdegen-Barbed in Nürnberg:
 Corpus juris civilis, von Sintenis.
 —, von Mommsen.
 Handbuch d. Mathematik, hrsg. v. Schlömisch. Bd. 1.
 Form, Naturgenuß.
 Preuß. Landrecht. 1792. Register apart.
 Seuffert, Bandekten.
 Schelhaß, Würzb. Landrecht.

[51410] Saunier in Elbing:
 Schleunigt.
 Marlitt, d. zweite Frau. Brosch. } Gut
 Reuters Werke. B.-M. Geb. } gehalten.
 Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindungen.
 Decimdsünzigster Jahrgang.

[51411]¹ H. W. Schlimpert in Meissen:
 Romane von:
 Armand. Marlitt.
 Baudissin. Möllhausen.
 Brachvogel. Novellen-Pastete.
 Byr. Polko.
 Dahn. Raimund.
 Daudet. Retcliffe.
 Detlef. Romanzeitung.
 Ebers. Romanbibliothek.
 Eckstein. Roquette.
 Franzos. Sacher-Masoch.
 Frenzel. Samarow.
 Freytag. Schaumberger.
 Galen. Scheffel.
 Gottschall. Scherr.
 Hamerling. Schlägel.
 Heimbürg. Schmid.
 Hesekiel. Schücking.
 Heyse. Scott.
 Hillern. Spielhagen.
 Holtei. Stinde.
 Hopfen. Temme.
 Jensen. Wachenhusen.
 Jókai. Werner.
 König. Wichert.
 Laube. Winterfeld.
 Lindau. Wolf u. Yonge.

[51412] J. L. Beijers in Utrecht:
 Troplong, Influence du christianisme s. le droit.
 Ryan, Hist. of the effects of religion upon mankind.
 Rosweyde, Leben d. Kirchenväter. (Dtsch., franz. od. engl.)
 Hist. littér. de la France, p. les Bénédictins.
 Delepierre, l'enfer décrit p. ceux, qui l'ont vu.
 Meray, les livres précheurs. Par. 1860.
 Menage, Hist. mulierum philos. Lugd. 1590.
 Bussy, Ch. de, les courtisanes saintes.
 Whewell, Elements of morality.
 Bonneville de Marsangy, Etude sur la moralité.
 Paris, G., la poésie du moyen-âge.
 Green, Prolegomena to ethics. 1883.
 Ribot, les maladies de la volonté. 1883.
 — de l'hérédité.
 Grant Allen, hereditary genius.
 — Idiosyncrasy.
 Weißmann, üb. die Vererbung.
 Caro, Essais de physique sociale.
 — Problèmes de morale sociale. 1876.
 Maurice, Lectures on social morality.
 Rolph, biolog. Probleme. Lpzg. 1882.
 Lenient, Hist. des moeurs du XVI. siècle.
 Marc Monnier, la renaissance de Dante à Luther.
 Plutarque, Moralia (en franç.)

[51413] Univers.-Buchhandlung in Kiel:
 Waig, d. altdeutsche Hufe. (G., Dieterich.)

[51414] Mittler's Sort. (N. Bath) in Berlin:
 Marine-Verordnungsblatt 1870 — 79.

[51415]¹ G. Schuster in Leoben:
 *Graf, Nachrichten über Leoben. 1824.
 *— do. 1852.
 *Gäth, Bordenberg. 1839.
 *Wiener Neubauten, v. Lüchow etc. Serie A. Kplt od. einzeln.
 Offerten nur direct.

[51416]¹ Pfeffer'sche Buchh. in Halle a/S.:
 *1 Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts. Bd. 5. u. ff.

[51417]¹ H. Jacobi in Eisenach:
 *1 Illustr. Bibel.

[51418] P. Hauberg & Co. in Kopenhagen:
 Meyers Kommentar üb. den ersten Korintherbrief. 1. 2. oder 3. Ausgabe.

[51419] August Var in Hildesheim:
 Ringlib, statist. Handbuch d. Prov. Hannover v. 1885.

[51420] G. Nehr Korn in Fulda:
 1 Faulmann, Gesch. d. Buchdruckerk. Geb.
 1 Steinen, Durch Central-Brasilien.

[51421] Akademische Buchh. in Upsala:
 Zeitschr. f. Handelsrecht. Bd. 14.—20
 — do. Bd. 17.

Kataloge.

Martinus Nijhoff im Haag.

[51422]
 Heute erschien:
 Katalog von philosophischen Werken.
 619 Nrn.
 Früher erschienen Kataloge über:
 Böhmen, Ungarn, die Türkei u. s. w.; —
 Rußland und Polen; — Schweden, Norwegen u. Dänemark; — Kirchengeschichte u. s. w.; — Holländische Litteratur: —
 Französische Sprache und Litteratur u. s. w.
 Bitte zu verlangen.

51423] In der dritten Woche des Oktober gelangen nach den vorliegenden Bestellungen zur Versendung:
 Katalog 20. Litteraturgeschichte. Deutsche Sprachwissenschaft u. Litteratur. Neuere Sprachen. Werke zur Kunst u. Musik. 2653 Nummern.
 Katalog 21. Theologie. Philosophie. Pädagogik. Orientalia. 1980 Nummern.
 Katalog 22. Rechts- u. Staatswissenschaft. 900 Nummern.
 Catalogus XIX. Dissertationes philologicae, historicae, archaeologicae. 1073 Nrn.
 Anfang November erscheinen und bitten wir nach Bedarf zu verlangen:
 Katal. 23. Geschichte. Geographie. 1500 Nrn.
 Katalog 24. Klass. Philologie. 2006 Nrn.
 Königsberg i. Pr.
 Wilh. Koch & Reimer.

[51424] Demnächst kommen zur Versendung:
Antiquar. Verzeichniß Nr. 16: Rechts- und Staatswissenschaft.

Antiquar. Verz. Nr. 17: Protestantische Theologie.

Handlungen, welche sich für diese Kataloge zu verwenden beabsichtigen, bitte ich, gef. in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Leipzig, 11. Oktober 1886.

Hermann Weiß.

[51425] Soeben erschien:

Katalog III, enth. Kunst u. Kunstgewerbe, Architektur und Ingenieurwissenschaft. Technologie.

Versendung nur auf Verlangen.

Berlin C.

Dierig & Siemens.

[51426] Soeben erschien und bitte zu verlangen:

Antiquar-Katalog 56—57. Enthaltend die Bibliothek des \dagger Bibliophilen A. N. Zacharias (Hamburg). Inhalt: Kunst, Seltenheiten, Schönwissenschaft, Sprachwissenschaft, Geschichte, Numismatik, Philosophie. 2160 Nummern.

Hamburg, Burstah.

L. M. Glogau Sohn.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[51427] Für baldige Rückgabe aller unverkauften Exemplare von:

Reubauer u. Vogel, Harnanalyse. 8. Aufl. Abt. I. von Sappert. 5 M 70 z netto.

würde ich sehr dankbar sein.

G. W. Kreidels Verlag
in Wiesbaden.

[51428] Zurückerbeten, wo ohne Aussicht auf Absatz:

Drustowik, Moderne Versuche eines Religionserfasses. 1 M 20 z netto.

G. Weiß, Verlag in Heidelberg.

[51429] Gef. sofort zurück alle à cond. gesandten Werke von:

Rüdwardt, Facaden und Details moderner Bauten. Vfg. 1.

Nach dem 1. November a. c. werden unter Berufung auf Gegenwärtiges keine Exemplare mehr zurückgenommen.

Berlin, 8. Oktober 1886.

Hermann Rüdwardt.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[51430] Für das Antiquariat einer größeren Handlung in einer norddeutschen Universitätsstadt wird zum 1. Januar n. J. ein erster Gehilfe gesucht, welcher imstande ist, Bibliotheken selbständig zu taxieren und Kataloge anzufertigen. Gef. Offerten nebst Angabe der Gehaltsansprüche unter W. K. 34872. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[51431] Für 1. Januar 1887 (event. auch früher) wird für ein kathol. Sortiment einer Provinzialhauptstadt Norddeutschlands ein durchaus tüchtiger, an exaktes, flottes und selbständiges Arbeitengewöhnter junger Mann, kathol. Konfession, zu engagieren gesucht. Derselbe muß Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzen und mit Lust und Liebe für die Interessen des Geschäftes zu arbeiten verstehen. Offerten mit Beifügung der Photographie, Zeugnisabschriften und der Gehaltsansprüche werden unter H. M. 54. durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

[51432] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren tüchtigen Gehilfen mit guten Zeugnissen. Offerten mit bescheidenen Gehaltsansprüchen erbitte ich direkt nach hier.

Meuselwitz in S.-A.

Paul Wiedemann.

[51433] Für eine bedeutendere Buchhandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands wird ein selbständiger Leiter gesucht. Derselbe muß tüchtiger Sortimenter sein, die Technik des Buchhandels nach allen Richtungen hin kennen und kaufmännisch gebildet sein. Die Stellung ist angenehm und wird sehr gut bezahlt. Betreffender muß jedoch, da sich der Chef um das Sortiment gar nicht bekümmern kann, eine Kaution stellen, die bei einer Bank fest deponiert wird. Zu näheren Mitteilungen bin ich gern bereit. Offerten mit Zeugnisabschriften bitte ich schleunigst an mich zu senden.

Leipzig, den 11. Oktober 1886.

Max Sängewald.

[51434] Die Unterzeichneten suchen für Expedition und Stroszenführung einen gutempfohlenen, rasch und durchaus zuverlässig arbeitenden Gehilfen. Es ist erwünscht, daß derselbe auch in Korrespondenz und Korrekturlesen bewandert ist, überhaupt im Verlage schon gearbeitet hat. Photographie erbeten. Eintritt wenn möglich 1. Dezember, spätestens 1. Januar.

Anfangsgehalt 1200 M.

Stuttgart, Oktober 1886

Ad. Bonz & Comp.

Verlagsbuchhandlung.

[51435] Gesucht für e. Berliner Handlung per 1. Dez. oder 1. Jan. ein Gehilfe von angenehmem Äußeren, firm in der doppelten Buchführung und sämtlichen Verlagsarbeiten. Offerten unter Angabe der Gehaltsanspr. sub # 35272. an d. Exped. d. Blattes.

[51436] Größere Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands sucht zu möglichst sofortigem Eintritt einen tüchtigen Gehilfen, der mit Buchführung, Vertrieb und Korrespondenz mit Autoren vollständig vertraut ist und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein muß. Herren, die der französischen und englischen Korrespondenz mächtig und mit der technischen Herstellung genügend Bescheid wissen, bevorzugt. Offerten mit Beifügung der Photographie, Zeugnisabschriften und der Gehaltsansprüche werden unter M. R. 35050. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[51437] Ein tüchtiger nicht zu junger Gehilfe, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, kann bei mir auf 1. Januar 1887 oder auch früher eine Stelle finden. Nur gut empfohlene Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich melden.

Rastatt, 9. Oktober 1886.

W. Hanemann.

[51438] Per 1. Dezember suche ich einen tüchtigen Sortimenter im Alter von nicht unter 25 Jahren. Litteratur- und Sprachkenntnisse, Fleiß, pünktliches und gewissenhaftes Arbeiten sind unerlässlich. Bewerber wollen mir ihre Offerten direkt, unter Beifügung der Photographie, einsenden.

Zürich, im Oktober 1886.

Albert Müller

(Drell Fühl & Co., Sortiment).

[51439] Für meine Buchhandlung mit Leihbibliothek und Papiergeschäft suche zu sofort. Antritt einen Lehrling mit Secunda-Reife. Gef. Offerten direkt erbeten.

Wandsbed.

Joh. Rissen.

Gesuchte Stellen.

[51440] Für einen jungen Gehilfen, der einschließlich der Lehrzeit 8 Jahre in einem der größten Sortimentgeschäfte des Auslandes arbeitete, suche ich eine Stellung. Suchender ist ein gebildeter Mann von durchaus solidem Charakter und angenehmem Äußern, der von seinem Prinzipal auf das wärmste empfohlen wird.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[51441] Ein junger Antiquar sucht in Leipzig sofort Stellung. Anfangsgehalt 60 M pro Monat. Gef. Off. sub J. J. # 35270. an die Exped. d. Bl.

[51442] Ein älterer, praktisch erfahrener Buchhändler, militärfrei, sucht in e. Buchh., womögl. verbunden mit Buchdruckerei u. Zeitungsverlag, dauernde, beziehgsw. Lebensstellg. Derselbe, gut empfohlen, ist mit allen vorkommenden Arbeiten Buchführung, Führung der Buchhändler-Conti u. den damit verbundenen Ostermeßarbeiten, ferner mit dem Inseratenwesen u. Korrekturlesen wohl vertraut u. an selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt. Eintritt Januar, nötigenfalls auch früher. Gef. Zuschriften unter A. Z. 35271. bittet man an d. Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[51443] E. Geh. m. Buchhaltg. u. Korresp. durchaus vertr. u. guten Sprachkenntn. sucht Stellg. Anträge sub # 35178. an die Exped. d. Bl. erb.

[51444] E. j. Buchh., welcher soeben s. Militärzeit beendet hat u. im Besiz best. Zeugn. ist, sucht bei besch. Anspr. per bald mögl. in e. Vpgr. Sort.-Gesch. Stellg. Werte Adr. sub B. M. 35179. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[51445] Ein tüchtiger Gehilfe mit Gymnasialbildung, 29 Jahre alt u. militärfrei, sucht, gestützt auf 12jährige praktische Erfahrungen in großen Sortiment- u. Verlagsgesch., dauernde Stellung. Suchender ist in sämtlichen Arbeiten erfahren und besitzt gediegene Kenntnisse der lateinischen, griechischen, englischen, französischen und italienischen Sprache, sowie der doppelten Buchhaltung. Dispositions- u. repräsentationsfähig; wird nur auf eine gut dotierte Lebensstelle reflektiert. Gef. Offerten unter Voraussetzung beiderseitiger Diskretion sub Lebensstellung 35273. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[51446] Für einen auf dem Gymnasium (Oberprima) vorgebildeten, tüchtigen jungen Gehilfen, den wir bestens empfehlen können, suchen wir zu baldmögl. Antritt Stellung in einem Verlagsgeschäft.

Güstrow.

Opitz & Co.

[51447] Ein j. M., 8 Jahr im Buchh., einj. gedient, m. g. Zeugn. s. sof. Stellg., am liebst. in e. Verlagsch. m. Druckerei. Betreff. ist ev. gern bereit, ein. Zeit a. Vol. zu arb. Off. unt. A. B. 35145. d. d. Exped. d. Bl.

[51448] Ein militärfreier junger Mann, seit 1873 im Buchhandel, der mit sämtlichen Arbeiten unseres Berufes wohl vertraut und ein durchaus zuverlässiger, gewissenhafter, rascher u. verständiger Arbeiter ist, sowie tüchtige Sortiments- u. Sprachkenntnisse und eine koulante Handschrift besitzt, sucht, gestützt auf vorzügl. Zeugnisse u. die besten Empfehlungen, Stellung. Gef. Off. unter Chiffre Z. R. 50. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

[51449] Nach Auflösung einer geachteten Verlagshandlung, verbunden mit größerer Buchdruckerei, wird für den bisherigen Geschäftsleiter eine ähnliche Stellung in einer größeren und angeseheneren Offizin gesucht.

Der Betreffende (verheiratet, 36 Jahre, Premier-Lieutenant der Reserve a. D.) ist gelernter Verlagsbuchhändler, war als solcher sowie als Herausgeber und Redakteur eines verbreiteten illustrierten Wochenblattes jahrelang thätig, war gleichzeitig alleiniger Leiter einer Buchdruckerei, die infolge ihrer hervorragenden Leistungen in guten Verlags- und feineren Illustrationsarbeiten besten Ruf erworben, und besitzt eingehende Kenntnisse der Xylographie, der meisten neueren Reproduktionsverfahren, der Stereotypie, der Buchbinderei u. s. w. Über seine geschäftliche Tüchtigkeit etc. liegen warm empfehlende Urteile von Fachgenossen, sowie anerkennende Zuschriften hochangesehener Personen vor. Anfragen gef. unter Chiffre V. d. 34346. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[51450] Für einen uns persönlich bekannten jungen Mann mit besten Empfehlungen, der französ. Konversation mächtig und im Besitz guter Litteraturkenntnisse, suchen wir für sogleich oder später Stellung in einem lebhaften Sortiment einer größeren Stadt. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit. Leipzig. Braun & Heynau.

[51451] Für einen jungen Mann von 23 Jahren, der bei mir seine Lehrzeit bestanden und dann später mit gutem Erfolg in München konditionierte und dorten wegen Verlaufs des Geschäftes seine Stelle aufgeben wird, suche ich ein passendes Engagement in einem Sortiment oder Verlag unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in Süd- oder Mitteldeutschland. Worms, Oktober 1886.

H. Krüger'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

[51452] Für einen jungen Gehilfen mit Gymnasialbildung, der seinen seine Lehrzeit in einem lebhaften Sortiment beendete, suche ich eine Stelle in einem Geschäft, wo derselbe unter unmittelbarer Leitung des Prinzipals seine buchhändlerische Ausbildung vollenden könnte. Derselbe ist als vollkommen zuverlässiger Arbeiter zu empfehlen. Offerten unter B. Z. 263. erbittet Leipzig. A. F. Koehler.

[51453] Ein militärfreier Gehilfe, wissenschaftl. gebildet, in alten und neuen Sprachen gründlich unterrichtet (bewährter Korrektor), mit dem Zeitungs- u. Redaktionswesen vollständig vertraut, sucht dauernde Stellung z. 1. Dezember oder früher. Stilproben, recht gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Gef. Offerten unter „Vere“ # 34212. an die Exped. d. Blattes.

[51454] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung (Prima) und Litteraturkenntnissen, der französisch, englisch und italienisch spricht und korrespondiert, bestens empfohlen, sucht Stellung von Mitte Oktober an, würde event. einige Zeit als Volontär eintreten. Adressen unter N. O. 34616. an die Exped. d. Blattes.

[51455] E. Geh., 26 J. alt, militärf., seit 6 J. im Buchh. thätig, welcher d. Realgymn. bis Obersek. bes. hat, Kenntn. d. franz. u. engl. Spr. bes., sucht, gest. auf gute Empf., baldmögl. Stellg., am liebsten im Sort. Off. sub Sort. 35274. durch die Exped. d. Bl.

[51456] Ein j. Süddeutscher, 7 J. im Buchh., z. Z. 2. Gehilfe in angesehener Firma Österreichs, sucht für 1. Jan. eine dauernde Stellg. Such. ist der engl., franz. u. ital. Konversation mächtig u. besitzt gute Sort.-Kenntn. Gef. Off. sub S. T. # 34892. an d. Exped. d. Bl.

[51457] Ein junger Gehilfe, welcher August a. c. seine Lehrzeit beendet hatte, augenblicklich aber noch in Stellg. ist, sucht per 1. Jan. 1887 anderweitiges Engagement, in welchem es dems. mögl. ist, sich im Musikalienfach auszubilden. Ders. spielt fertig Violine u. etwas Klavier. Anspr. bescheiden. — Gef. Offerten erbeten sub B. S. Oppeln.

Bermischte Anzeigen.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Brudmann
in München.

[51458] Vom 1. Oktober 1886 an hat für



Herausgegeben von Fr. Pecht.

Monatlich 2 Hefte gr. Quart à 60 S.

Herr Rudolf Moise die alleinige Inseratregie übernommen; wir bitten also, alle Inserat- aufträge für unsere jetzt in

10 000

Exemplaren erscheinende Kunstzeitschrift genannter Firma resp. deren Filialen zu überweisen.

Preis pro 4gespaltene Nonpareillezeile 50 S. 10 000 Beilagen 60 M.

München.
Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedrich Brudmann.

Neues Buchhändler-Adressbuch.

[51459] Neubegründungen, Firmenänderungen, Kommissions- und Lokalwechsel etc. bitten uns gef. sofort mitzutheilen.

Leipzig.
Exped. d. „Neuen Buchh.-Adressbuches“.

Oscar Sperling,
Institut für graphische Industrie
in Leipzig-Neuditz,

bringt den Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesitzern seine

Galvanoplastische Anstalt

in empfehlende Erinnerung.

Dieselbe ist nach den neuesten Erfahrungen und mit den besten dynamo-elektrischen Maschinen mit Dampftrieb eingerichtet und in der Lage, bei musterhafter, unübertroffener Ausführung zu billigsten Preisen Galvanos jeder Größe, sowohl einzeln, als auch in größten Partien, in bisher unerreichter Schnelligkeit zu liefern.

Für galvanische Druckplatten berechne:

per □ Ctm. ohne Holzfuß 1 3/4 M.,

per □ Ctm. druckfertig mit Holzfuß 2 1/4 M.,

und gewähre bei größeren Partien oder regelmäßigen Arbeiten noch besondere Vorzugspreise.

Dr. Franz Liszt's
Totenmaske.

[51461]

Einzig authentische, wenige Stunden nach erfolgtem Hinscheiden des Meisters in Gyps abgenommene, vorzüglich gelungene Originalaufnahme.

Preis incl. Verpackung 7 M.

= weiß oder gelblich wachsiert; =

dieselbe auf Kissen mit Lorberkranz in Gyps incl. Verpackung 15 M.

Bar mit 20% Rabatt.

Bayreuth, Oktober 1886.

Carl Giessel, Buch- u. Kunsthandlung.

**Die I. Oberlausitzer Lichtdruck-
Anstalt**

[51462] mit Schnellpressen u. Dampftrieb
von

Alphons Adolph & Co.

(Prämiert August 1886 auf der Fachaussstellung
Deutscher Photographen, Braunschweig)
in Zittau i/S.

empfiehlt sich den Herren Verlegern angelegentlichst. Unsere Anstalt ist durch wirklich großartigen Betrieb in der Lage, Kunstblätter, Landschafts- und Städteansichten, Architekturen, illustr. Preislisten, Porträts, Beilagen für Zeitschriften und wissenschaftliche Werke nach Zeichnungen, Stichen, Originalphotographien u. s. w. billig und schnell zu liefern.

Probedrucke liefern wir gratis u. franko.

[51463] Wir haben beschlossen uns lediglich auf Antiquariat und Verlag zu beschränken und gehen deshalb alle unverlangten Zusendungen mit Portonachnahme zurück und beauftragten wir Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig alle Pakete, die ohne Bestellungsverweis von uns vorgelegt werden, zurückzuweisen.

München, Promenadeplatz 20,
den 11. Oktober 1886.

Uebelen & Aub
(vormals A. Botsch.)

[51464]

FABRIK-PAPIERLAGER

Berth. Siegismund,
Leipzig. — Berlin SW.
Berth. Siegismund & Ko.
Frankfurt a. M.

Bei eintretendem Bedarf bitten Proben zu verlangen.

liefern zu Fabrikpreisen alle für Verlagsh. und Druckereien geeigneten Papiere.

[51465]

ADRESSEN aller Branchen und Länder lief. unter Garantie: Internation. Adressen-Verlags-Anstalt (C. Herm. Serbe) Leipzig I. (gegr. 1864), Kataloge, ca. 650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 20 Pf. welche bei erster Bestell. vorgüt. werden.

Inserate
in die
Rhein- u. Ruhrzeitung
(Kreisblatt für Duisburg u. Mülheim)
und
Mülheimer Zeitung
besorge ich pünktlichst, event. mit Kostenanteil.
Wegen Beilagen mit meiner Firma bitte ich sich brieflich an mich zu wenden.
Hochachtungsvoll
Mülheim a. d. Ruhr.
Carl Ziegenhirt
vormals Carl Vertenburg jun.

— **Makulatur** —
[51467] roh und broschiert kauft stets die Papierhandlung von
Leipzig. **Hermann Walther.**

Leipziger Kunstanstalt
[51468] für Lichtdruck,
Photolithographie und Steindruck
Dorn & Merfeld in Leipzig.
Spezialität: Photographischer Pressendruck (Lichtdruck) mit Dampftrieb. Kalkulationen u. Proben stehen jederzeit gern zu Diensten.

[51469] Contra
Leipziger Correspondenzblatt
für die Interessen der Gehilfenschaft des deutschen Buchhandels.

In Nr. 27 vom 4. Oktober d. J. befindet sich in obigem Blatt ein gegen meine Firma gerichteter Artikel voller Unwahrheiten und Injurien. — Ich habe deswegen Strafantrag gestellt sowohl gegen den Redakteur des Correspondenzblattes, als auch gegen den Autor des betreffenden Artikels.
Leipzig, den 9. Oktober 1886.
Alfred Lorentz.

H. Gedan,
Xylographisches Institut
in Leipzig, Thalstraße 2,
Filiale in München,
[51470] empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Übernahme von Holzschnittreproduktionen in vorzüglichster Durchführung.

Eine Provinzial-Druckerei
[51471] unter Leitung eines tüchtigen Fachmanns sucht sich mit einer größeren Verlagshandlung behufs vorteilhaftester Herstellung von Verlagswerken zu verbinden. Off. unter E. B. 300. befördert Rudolf Mosse in Berlin SW., Jerusalemstraße 48/49.

E. Kempe in Leipzig
[51472] hält vollständiges Auslieferungslager von:
H. Hemmleb in Weimar,
Ernst Lambeck in Thorn,
(für feste Bestellungen),
Verlag der Kinder-Gartenlaube in Nürnberg.
und übernimmt jede Auslieferung zu billigen Preisen.

F. A. Barthel, Leipzig,
Buchbinderei und Graviranstalt
[51473] mit Dampftrieb,
liefert geätzte Zink- und Messingplatten.

[51474] **Korrekturen** bei schnellstens in f. fr. Zeit e. d. franz., engl., ital. Spr. mächtiger, in e. d. ersten Verlagsh. Frankfurts i. Jahren thät. Korr., d. e. Gymn. absolviert. Off. erb. unter F. W. 34392. an d. Exped. d. Bl.

[51475] Der in d. Bl. von Herrn Karl Prochaska in Teschen gesuchte Herr Richard Schlepp ist nicht zu verwechseln mit Herrn Johannes Schlepp in der Lengfeld'schen Buchhandlung (A. Ganz) in Köln. Johannes E. steht in keinen verwandt- und freundschaftl. Beziehungen zu Richard Schlepp.

Familien-Nachrichten.
Karl Fr. Pfau
Käthchen Pfau
geb. Baldamus
Vermählte.
[51476] Leipzig, am 9. Oktober 1886.

Inhaltsverzeichnis.

Erklingene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. — Entscheidungen des Reichsgerichts. — Der deutsche Buchhandel und das deutsche Handelsrecht. Von Adolf Gubitz. — Vermischtes. — Angebotsblatt 51233-51476.

Adolph & C. in Bittau 51462.	Burdach 51403.	Giesel in B. 51461.	Kräuter 51451.	Bierer, G. K., 51285.	Strauß, Sort. in No. 51398.
Albrecht in R. 51320.	Clafen & C. 51252.	Glogau Sohn 51426.	Kreidel's Berl. 51427.	Boban's Nachf. 51315. 51368.	Stuber, Berl. 51282.
Amelang in Brln. 51323.	Eohn, Alb. in Brln. 51255.	Goerig's Sort. 51394.	Kühl in F. 51385.	Real 51236.	Szelinski 51377.
Anonymous 51239-40 51243	Commissions- u. Exportbud. in B. 51305.	Hancmann 51437.	Kummer 51248.	Reber 51294.	Tausch & C. 51253.
— 46. 51250. 51430 — 31.	Creuser 51322.	Hanstaengl. F. in Br. 51259.	Kampel in B. 51366.	Reimer, D. in B. 51247.	Tibim 51355.
51435 — 26. 51441 — 45.	Damföhler 51330.	Haerzler 51321.	Kog 51419.	Rebai, L., 51333.	Tittman in Dr. 51266.
51447 — 49. 51453 — 57.	Deiffe in Pf. 51369.	Hartleben 51314. 51342.	Le Soudier 51346.	Ribnac 51331.	Zwietmeyer, A., 51301.
51471. 51474.	Demjen 51299.	Hauberg & C. 51418.	Liebisch 51376.	Roth in B. 51271.	Rebelen & A. 51463.
Anstalt, Literar., in Freibg. 51268.	Dibot & C. 51270.	Hedenbauer 51347.	Sindemann in St. 51306. 51400.	Rüdowar 51429.	Urbn's Nachf. in R. 51413.
Bayer & C. in B. 51386.	Dierig & C. 51364. 51425.	Heerdeggen-Barbeck 51409.	Voreng in Br. 51469.	Sängewald 51433.	Urbn's Nachf. 51383.
Barthel in Leipzig 51473.	Dieterich's Sort. 51345.	Herbig in Brln. 51263.	Voelcher & C. 51378.	Sauerländer's Sort. in A. 51349.	Verlags-Anstalt, Berliner 51300.
Baßermann 51297.	Dorn & Merfeld 51468.	Hinstorff'sche Berl. in B. 51269.	Lucius in L. 51358.	Saunier in C. 51410.	Verlagsanst. f. Kunst u. W. 51458.
Bauhof 51281.	Durr, A., 51272.	Hirschwald 51261.	Mauer in A. 51384.	Schaffner & C. 51335.	Völscher 51310.
Bechtold & C. 51265.	Obbede, Berl. in B. 51316.	Hirt's Sort. in Br. 51317.	Meißner 51329.	Schally 51343.	Vorstand v. Korporation d. Berl. Buchh. 51254.
Beit in R. 51372.	Egger & C. 51341.	Hoboda in L. 51250.	Medlenburg, G. R., 51278.	Schaußer 51415.	Walther in Leipzig 51467.
Beijers 51412.	Ehrlich in L. 51357.	Hölzl 51365.	Mende in C. 51354.	Scheurle's Sort. 51352.	Weiss, I. O., in L. 51254.
Bergmann in B. 51285.	Eichlepp in Köln 51475.	Hufeland in Br. 51296.	Mittler & R. 51404.	Schlimper 51411.	Weise, J., in St. 51324.
Bertelsmann 51267. 51292.	Engelhorn 51298.	Huhn in R. 51362.	Mittler's Sort. in Brln. 51414.	Schmidt in Hde 51302 51379.	Weiß in Br. 51424.
Bertram 51402.	Erneft 51307.	Jacobi in Br. 51417.	Mordel 51392.	Schmigdorff 51304.	Wetß, Berl. in Br. 51428.
Bielefeld, A., in R. 51308 51371.	Exped. d. Graphisch. Anst. 51238.	Jenni 51279.	Morgenstern, Berl. in Br. 51289.	Schrag, G., in R. 51388.	Wiedemann, M., 51432.
Böhne 51262.	Exped. d. Neuen Buchhändler-Adressbuchs 51459.	Josephson's Antif. 51367.	Müller in Am. 51387.	Schroter & W. 51264.	Wigand, C., in L. 51406.
Bossierée, J. & B., 51405.	Exraub 51408.	Jrgang 51293.	Müller in B. 51438.	Schulbuch v. Grefler 51284.	Wilkens in Br. 51348.
Bunde 51280.	Felber 51311. 51313.	Kaiser in Br. 51288. 51395.	Rauf 51396.	Schulze, A., in Brln. 51319.	Winkler in Br. 51384.
Benz & C. 51361. 51434.	Fleischer, C. F., in L. 51440.	Kempe 51472.	Rechtorn 51420.	Scriba in Br. 51327.	Winter in Dr. 51235.
Böcken 51375.	Fod in L. 51309.	Kesler in B. 51356.	Nicolai'sche Buchh. 51332.	Serhagen 51274.	Wölfe in Br. 51393.
Braun & D. 51450.	Frank in Br. 51359.	v. Kleinmahr & B. 51401.	Rijhoff 51276. 51389 51422.	Sendelbach in C. 51333.	Wolters in G. 51369.
Brecht 51407.	Frederichs 51370.	Koch's Berl., C. A., in Br. 50374.	Rissen 51439.	Serpe, C. Herm., 51465.	Wunderling 51391.
Breitkopf & D. 51291.	Fried in Br. 51338.	Koch in No. 51382.	Roordhoff 51344.	Serig 51337.	Kacher 51397.
Brodhaus 51275 51290 51295.	Friedländer & S. 50257.	Koch & R. 51423.	Ruit 51325.	Siegismund in L. 51464.	Sebler's Berl. 51287.
Brodbeck in R. 51360.	Friedrichs 51330.	Köhler in Da. 51277.	Sehmüller 51339.	Sperling in Leipzig 51460.	Seifer in Brln. 51237.
Bruns' Berl. 51256.	Frohlich in Brln. 51390.	Koehler, R. F., in Br. 51286. 51351. 51373 51452.	Staub & C. 51446.	Staub in B. 51241.	Sidel 51340.
Buchhändler-Verb. Hannover-Bräunschw. 51233.	Wahmann'sche Sort. in G. 51350.	König in Br. 51312.	Steffens in Dr. 51258. 51303. 51328.	Steffens in Dr. 51258. 51303. 51328.	Siegenhirt 51466.
Buchh. Akadem. in G. 51380.	Wald in Leipzig 51470.	Köpling in L. 51326.	Steffens in Dr. 51258. 51303. 51328.	Steffens in Dr. 51258. 51303. 51328.	Sieger 51242.
Buchh. Akadem., in L. 51421.	Wald in Leipzig 51470.	Koerber in Br. 51251 51273.	Steffens in Dr. 51258. 51303. 51328.	Steffens in Dr. 51258. 51303. 51328.	

Verantw. Redakteur: Max Ebers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Dörtschl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.